

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

18. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

13. Sitzung
16. Oktober 2017

Beginn: 11.00 Uhr
Schluss: 14.41 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Peter Trapp (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Herrn Senator Geisel (SenInnDS) und Herrn Staatssekretär Gaebler (SenInnDS) repräsentiert. Ferner sind Herr Polizeipräsident Kandt und Herr Göwecke (ständiger Vertreter des Landesbranddirektors der Berliner Feuerwehr) sowie für die Senatsverwaltung für Finanzen Frau Brockmann und Herr Gölnitz bzw. für die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Herr Kowalski-Niemeitz anwesend.

Die Fraktion der FDP zieht ihren Antrag, das eingereichte Besondere Vorkommnis hinsichtlich der Informationspolitik des Senats bezüglich des Abschlussberichts des Sonderbeauftragten vorzuziehen und als Punkt 1 zu behandeln, zurück und kommt mit den anderen Fraktionen dahingehend überein, diesen Punkt in jedem Fall trotz der zeitintensiven Haushaltsberatung zu behandeln.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Abg. Lux (GRÜNE) zur Geburt seiner Zwillingstöchter.

Der Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).

Punkt 1 der Tagesordnung

- a) Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 18/0500
**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
(Haushaltsgesetz 2018/2019 – HG 18/19)**

**Hier: Einzelplan 05 Kapitel 0500, 0509, 0531 – 0575
sowie Einzelplan 12 Kapitel 1250 MG 05 –
Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für
Inneres und Sport außer Maßnahmen mit
Sportbezug**

– Zweite Lesung –
- b) Sammelvorlage SenInnDS – ZS A / III C – vom
21.09.2017
Rote Nummer 0769
**Berichtsaufträge aus der 1. Lesung des Ausschusses
InnSichO**
- c) Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/0032
**Flächendeckende Einführung von
Dokumentenprüfgeräten durch die Bezirke in ihren
Bürgerämtern**
- [0103](#)
InnSichO
Haupt(f)
- [0103-01](#)
InnSichO
- [0005](#)
InnSichO
Haupt

Zu den Punkten 1 a) und 1 b):

Dem Ausschuss liegen die Sammelvorlage der Senatsverwaltung für Inneres und Sport mit der Roten Nummer des Hauptausschusses 0769 und eine Synopse vor, die alle in der 11. Sitzung des Ausschusses vom 11. September 2017 (1. Lesung) zurückgestellten Titel bzw. Kapitel (aufgrund eines beschlossenen Berichtsauftrags oder aufgrund ausdrücklicher anderweitiger Zurückstellung) mit einem Hinweis auf den dazugehörigen Bericht der Sammelvorlage enthält. Des Weiteren liegt dem Ausschuss eine Übersicht der durch die Fraktionen der SPD, der CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, der AfD und der FDP eingereichten Änderungsanträge vor.

Der Ausschuss kommt auf Vorschlag des Vorsitzenden überein, die Beratung anhand der Synopse (Anlage 1) und der Übersicht der Änderungsanträge (Anlage 2) durchzuführen und jedes/jeden darin genannte/n Kapitel/Titel einzeln aufzurufen. Die Änderungsanträge der Fraktionen werden bei den entsprechenden Kapiteln/Titeln aufgerufen, begründet, beraten und einzeln abgestimmt.

Der Ausschuss tritt nach der Generalaussprache in die Einzelplanberatung ein und berät den Einzelplan 05 (Kapitel 0500, 0509, 0531 – 0575), den Einzelplan 12 (Kapitel 1250, MG 05

Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport) sowie die eingereichten Änderungsanträge.

Im Rahmen der Einzelplanberatung nehmen Herr Senator Geisel (SenInnDS), Herr Staatssekretär Gaebler (SenInnDS) und Herr Polizeipräsident Kandt Stellung.

Die Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen ändern die Ansätze 2018/2019 ihrer ursprünglich eingereichten Änderungsanträge mit den Nummern 1 (Seite 3 und 4 der Übersicht der Änderungsanträge/Anlage 2) und 6 (Seite 32 und 33 der Übersicht der Änderungsanträge/Anlage 2) durch eine schriftliche Vorlage im Laufe der Sitzung wie folgt:

1		Kapitel 0500 Titel 54003 Geschäftsprozessoptimierung Ansatz 2018: 2.400.000 Absatz 2019: 2.400.000	Ansatz 2018: - 125.000 Absatz 2019: - 184.000
6		Kapitel 0541 Titel 54039 Haltung von Tieren Ansatz 2018: 185.000 Ansatz 2019: 185.000	Ansatz 2018: + 50.000 Ansatz 2019: + 50.000

Über die Änderungsanträge der Fraktionen fasst der Ausschuss Beschlüsse. Die Abstimmungsergebnisse sind in der Synopse (Anlage 1) aufgeführt.

Nach der Beratung stellt der Vorsitzende fest, dass sich die in der ersten Lesung beschlossenen Berichtsaufträge durch die Beratung der Sammelvorlage der Senatsverwaltung für Inneres und Sport und die im Rahmen der Beratung erfolgten Erläuterungen erledigt haben.

Im Ergebnis beschließt der Ausschuss jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP, dem federführenden Hauptausschuss die Annahme der Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 18/0500 – hinsichtlich des Einzelplans 05, Kapitel 0500, 0509, 0531 – 0575 mit den zuvor beschlossenen Änderungen sowie hinsichtlich des Einzelplans 12, Kapitel 1250, MG 05 Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport (außer Maßnahmen mit Sportbezug) zu empfehlen. Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Hauptausschuss zugeleitet.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss Punkt 1 b) der Tagesordnung aufgrund der Beratung der sich in der Sammelvorlage befindlichen Berichte abgeschlossen hat.

Zu Punkt 1 c):

Dieser Antrag war bereits Gegenstand der 12. Sitzung des Ausschusses am 25. September 2017 und wurde vor dem Hintergrund der Haushaltsrelevanz auf die heutige Sitzung vertagt.

Dem Ausschuss liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 3) vor.

Der Antrag wurde in der o. g. Sitzung bereits durch Herrn Abg Dregger (CDU) begründet. Der o. g. Änderungsantrag wird von Herrn Abg. Schrader (LINKE) für die antragstellenden Fraktionen begründet.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Herr Senator Geisel (SenInnDS) Stellung nimmt, beschließt der Ausschuss einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktionen der AfD und FDP, den Änderungsantrag anzunehmen. Im Ergebnis beschließt er einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktionen der AfD und FDP, dem Plenum die Annahme des Antrags – Drucksache 18/0032 – mit den zuvor beschlossenen Änderungen zu empfehlen. Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Herr Senator Geisel (SenInnDS) nimmt Stellung zu dem folgenden schriftlich eingereichten Punkt der Fraktion Die Linke. Dieser Punkt lautet:

„Wie erklärt sich der Senat, dass beim Volksentscheid über die Offenhaltung des Flughafens Tegel 100.000 Stimmen weniger abgegeben worden sind als bei der Bundestagswahl?“

In Bezug auf den schriftlich eingereichten Punkt der Fraktion der FDP

„Vorstellung des Abschlussberichts des Herrn Jost durch den Senat gegenüber der Presse vor Information des Parlaments“

verweist der Vorsitzende darauf, dass er namens des Ausschusses aufgrund dieses Geschehens ein Schreiben an Herrn Senator Geisel (SenInnDS) gerichtet habe (siehe Anlage zum Inhaltsprotokoll der 13. Sitzung). Herr Senator Geisel (SenInnDS) nimmt zu diesem Punkt Stellung.

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (14.) Sitzung findet nach am Montag, dem 13. November 2017, 11.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Peter Trapp

Derya Çağlar

**Synopse der Berichtsaufträge und zurückgestellten Titel, der Berichte der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, der durch die Fraktionen gestellten Änderungsanträge und Anträge für Auflagenbeschlüsse und Empfehlungen der Fraktionen und den dazu gefassten Beschlüssen
zum Einzelplan 05 Kapitel 0500, 0509, 0531 – 0575 sowie Einzelplan 12 Kapitel 1250 MG 05 des Haushaltsplanentwurfs 2018/2019**

Einzelplan 05

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts Antrag-Nr.
Einzelplan 05 – Kapitelübergreifend							
1.		Über-greifend		“Masterplan Integration und Sicherheit”	Bitte nach Kapiteln und Titeln darstellen, wie der “Masterplan Integration und Sicherheit” im Einzelnen haushaltswirksam wird und welche konkreten Vorhaben geplant sind.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.1 (Berichts Antrag Nr. 1)
2.		div.	div.	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	Warum werden keine Mittel für Investitionsausgaben für bauliche Zwecke angesetzt? Wie gedenkt der Senat den Investitionsstau abzubauen? Hält der Senat die baulichen Zustände der Gebäude, die der Berliner Polizei zuzuordnen sind, für angemessen und ausreichend? Welche Ausgaben sind langfristig wofür geplant? Inwiefern ist die Instandsetzung einzelner Polizeiwachen geplant (bitte jeweils gesondert darstellen)?	CDU	Bericht Nr.2 (Berichts Antrag Nr. 3)
3.		div. Polizei und Feuerwehr	div.	Personalausgaben	Hält der Senat angesichts des Stellenplans den Ansatz für Personalausgaben insgesamt für angemessen und ausreichend? Inwiefern sind Mittel zur Anpassung der Besoldung an den Bundesdurchschnitt etatisiert? Ist eine solche Anpassung geplant und wenn ja: wann und in welchem Umfang? Ist bei vermehrter praxisorientierter Ausbildung die entsprechende Ausstattung der Anwärter mit sachgerechter Schutzausrüstung gewährleistet? Wie sieht das konkret aus? Ist bei gestiegener Zahl der Bediensteten deren räumliche Unterbringung gewährleistet? Sind Neuanmietungen geplant? Wenn ja: wo und welche Kosten fallen dafür an? Wo sind diese etatisiert?	CDU	Bericht Nr.3 (Berichts Antrag Nr. 4)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts Antrag-Nr.
4.		0531-0559	div.	div.	Womit begründet der Senat die vorgenommenen Umverteilung der Bediensteten? Welcher Sinn und Zweck wird damit betrieben?	CDU	Bericht Nr.4 (Berichts Antrag Nr. 5)
5.		div.	div.	Fußfessel	Wo und in welcher Höhe sind Kosten für die elektronische Aufenthaltsüberwachung („Fußfessel“) etatisiert und was ist von diesen Kosten umfasst? Wie viel Fußfesseln hat das Land Berlin bislang angeschafft und welche Kosten entstehen dafür jährlich? Welche Beträge wären wo zu etatisieren, um 100 Fußfesseln anzuschaffen und einzusetzen zu können (bitte gesondert nach Anschaffungskosten, Kosten für Personal, insbesondere für die Überwachung vor Ort sowie die Leitstelle in Hessen darstellen)? In welchem Umfang sind der Einsatz und die Anschaffung der Fußfesseln durch den Senat beabsichtigt (bitte die dafür notwendigen Kosten angeben)?	CDU	Bericht Nr.5 (Berichts Antrag Nr. 7)
6.		div.	div.	Observation	Wo und in welcher Höhe sind Personalkosten für die Observation von Personen etatisiert? Wie viel Gefährder werden aktuell in Berlin gezählt und wie viel von diesen Gefährdern gelten als hochgradig gefährdet in dem Sinne, dass die Begehung einer Straftat unmittelbar bevor steht? Hält der Senat die Anzahl der für Observationen zur Verfügung stehenden Bediensteten für ausreichend? Ist eine Erhöhung der Anzahl geplant und wenn ja: in welchem Umfang?	CDU	Bericht Nr.6 (Berichts Antrag Nr. 9)
7.		div.	div.	„Anti-Terror-Maßnahmen“	Was plant der Senat, um die Bevölkerung vor terroristischen Anschlägen zu beschützen? Was wird aktuell diesbezüglich unternommen? Wo und in welcher Höhe sind in diesem Zusammenhang Mittel etatisiert? Plant der Senat, die Polizei diesbezüglich besser auszustatten und wenn ja wie? Ist geplant, ballistische Schutzhelme und -westen anzuschaffen? Wenn ja: wie viele und wo sind die Mittel in welcher Höhe etatisiert? In welchem Umfang ist geplant, die Bewaffnung der Polizei der gestiegenen Terrorgefahr anzupassen und wo sind die diesbezüglichen Mittel etatisiert?	CDU	Bericht Nr.7 (Berichts Antrag Nr. 10)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
8.		div. (Polizei und Feuerwehr)	div.	Erschwerniszulage	Wo und in welcher Höhe sind Mittel zur Umsetzung der Erschwerniszulagenverordnung etatisiert? Inwiefern plant der Senat eine Anpassung der Erschwerniszulagenverordnung nach oben und wenn ja: wann soll dies wie umgesetzt werden? Sind diesbezüglich Beträge etatisiert? Wenn nein: warum nicht?	CDU	Bericht Nr.8 (Berichts-antrag Nr. 11)
9.		div.	div.	Extremismusprävention	Wo und in welcher Höhe sind Mittel zur Extremismusprävention etatisiert (bitte jeweils gesondert nach Rechtsextremismus, Linksextremismus, Islamismus/Salafismus, Antisemitismus u.a. darstellen)? Welche konkreten Maßnahmen sind jeweils geplant und welche Beträge sind jeweils etatisiert?	CDU	Bericht Nr.9 (Berichts-antrag Nr. 12)
10.		div.	div.	Abschiebungen	Wo und in welcher Höhe sind Kosten für Abschiebungen etatisiert? Wo und in welcher Höhe sind Kosten für den Abschiebegefahrswahrsam etatisiert? Welche Maßnahmen plant der Senat diesbezüglich und welche Beträge sind dafür zu veranschlagen? Wo und in welcher Höhe sind Mittel für den Abschiebegefahrswahrsam etatisiert?	CDU	Bericht Nr.10 (Berichts-antrag Nr. 13)
11.		div.	div.	Schießstände; Schießprüfungen	In welcher Höhe sind die nachzuholenden Schießprüfungen wo zu etatisieren, die infolge der Sperrung der Schießstände nachzuholen sind? Welche Kosten entstehen bei nicht rechtzeitiger Nachholung der Prüfungen und wer trägt diese? Wo und in welcher Höhe sind Schadensersatzforderungen etatisiert, die auf Gesundheitsschädigungen infolge der fehlerhaften Funktion der Schießstände zurück zu führen sind etatisiert? Wo und in welcher Höhe sind Kosten für die Renovierung/Sanierung/Instandsetzung oder Instandhaltung der Schießstände etatisiert?	CDU	Bericht Nr.11 (Berichts-antrag Nr. 14)
Einzelplan 05 – Titel Neu Schießtraining mit scharfer Munition				Änderungsantrag Nr. 5 FDP, Seite 1 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Einzelplan 05 – Titel Neu Entschädigungsleistungen für die Geschädigten der Berliner Schießstandaffäre				Änderungsantrag Nr. 6 FDP, Seite 2 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0500 – Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service -							
12.	14	0500	35917	Entnahme aus der Rücklage für den Digitalfunk	Womit ist der reduzierte Ansatz der Einnahmen zu begründen?	CDU	Bericht Nr.12 (Berichts-antrag Nr. 18)
13.		0500. 0509- 0512, 0520, 0531, 0533- 0538, 0541, 0543, 0552, 0553, 0559, 0561- 0566, 0571- 0575	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	<ol style="list-style-type: none"> Bitte die Entwicklung der Personal- und Besoldungsstruktur darstellen. Wie wird die Sichtbarkeit der Polizei in der Fläche gewährleistet? Inwiefern hat sich die Bildung einer Direktion Einsatz bewährt? Was sind Vor- und Nachteile, worauf ist in Zukunft zu achten? 	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.13 (Berichts-antrag Nr. 19)
14.	15	0500	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Begründung der Erhöhung des Ansatzes bei insgesamt vorgenommener Stellenreduzierung erbeten	CDU	Bericht Nr.14 (Berichts-antrag Nr. 20)
15.	15	0500	42221 (neu)	Bezüge der Anwärter/innen	Bitte um Erläuterung des Ansatzes, der Erhöhung des Ansatzes in 2019 sowie Angabe des Einsatzgebietes der Anwärter	CDU	Bericht Nr.15 (Berichts-antrag Nr. 21)
16.	15	0500 Kapitel- übergrei- fend	42260 42760 42860	Wissenstransfer, div.	Bitte um Erläuterung des Ansatzes. Wie soll der Wissenstransfer gewährleistet werden?	CDU	Bericht Nr.16 (Berichts-antrag Nr. 22)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
17.	15	0500	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Warum und in welchem Bereich werden Stellen gekürzt? Wie wird diese Kürzung kompensiert? Wie werden die frei gewordenen Mittel eingesetzt? Bitte um Erläuterung der Anzahl der Neueinstellungen - keine Übereinstimmung mit Stellenplan	CDU	Bericht Nr.17 (Berichts-antrag Nr. 23)
18.	15	0500	42811	Entgelte der nicht-planmäßigen Tarifbeschäftigten	Warum und in welchem Bereich werden Stellen gekürzt? Wie wird diese Kürzung kompensiert? Wie werden die frei gewordenen Mittel eingesetzt? Bitte um Erläuterung der Anzahl der Neueinstellungen - keine Übereinstimmung mit Stellenplan	CDU	Bericht Nr.18 (Berichts-antrag Nr. 24)
19.	15 div.	0500, div.	44379	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	Womit ist die Erhöhung des Ansatzes im Vergleich zum IST aus 2016 und dem Ansatz aus 2017 zu begründen? Welche Fürsorgeleistungen sind konkret geplant?	CDU	Bericht Nr.19 (Berichts-antrag Nr. 25)
20.	20	0500	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Bitte erläutern, inwiefern eine geschlechtergerechte Einstellungspolitik verfolgt wird.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.20 (Berichts-antrag Nr. 28)
Kapitel 0500 – Titel 54003 Geschäftsprozessoptimierung				Änderungsantrag Nr. 1 SPD/LINKE/GRÜNE, S. 3 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich angenommen mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP			
21.	22	0500	54051	Prävention im Bereich der Inneren Sicherheit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bitte hier kapitelübergreifend die haushaltstechnische Abbildung der Gesamtkonzeption für die Prävention im Bereich der Inneren Sicherheit darstellen (z.B. bei der Weiterbildung der Polizei - 0531/42701 - und dem Einsatz von Seniorenberatern - 0543/67101- etc.). 2. Für was sollen die Mittelsteigerungen verwendet werden (genaue Aufschlüsselung)? 3. Inwieweit sind in diesem Titel auch Mittel für LSBTIQ*-Projekte bzw. für Unterstützungs-, Beratungs- oder Akzeptanzarbeit sexueller Vielfalt vorgesehen? Falls ja, für welche konkreten Vorhaben, mit welchen Ansätzen für 2018/2019 (sowie IST 2016/Ansatz 2017). Von welchen Zuwendungsempfänger*innen bzw. Leistungserbringer*innen werden hier Dienstleistungen erbracht? 	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.21 (Berichts-antrag Nr. 31)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
22.	22	0500	54051	Prävention im Bereich der inneren Sicherheit	Wie soll die Intensivierung des Landesprogramms erfolgen? Welche konkreten Maßnahmen sind geplant? Gegen welche Art der Radikalisierung richtet sich das Programm?	CDU	Bericht Nr.22 Siehe auch Bericht Nr. 23 (Berichts-antrag Nr. 32)
23.	26	0500	68558	Zuschüsse für Projekte der Landeskommision Berlin gegen Gewalt	Welche konkreten Maßnahmen sind geplant? Wer führt diese durch? Gegen welche Art der Radikalisierung richtet sich das Programm?	CDU	Bericht Nr.23 (Berichts-antrag Nr. 35)
Kapitel 0500 – Titel 68558 (Neu) Zuschüsse für Projekte der Landeskommision Berlin gegen Gewalt				Änderungsantrag Nr. 5 CDU, S. 4 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
24.	29 f.	0500 0531, 0565	MG 32 81250 (neu) 81251 (neu) 51920 (neu)	2. Ausbaustufe Digitalfunk Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IKT	Bitte die geplante Ausbaustufe Digitalfunk umfassend und behördenübergreifend erläutern.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.24 Siehe dazu Bericht Nr. 51 (Berichts-antrag Nr. 40)
25.	29	0500	MG 32 81250 (neu) 81251 (neu)	2. Ausbaustufe Digitalfunk: Digitalfunk/Landesertüchtigung	Bitte um Erläuterung der neu eingeführten Position und ihrer Mittelverwendung Erbitte Sachstandsbericht zur 1. Ausbaustufe	CDU	Bericht Nr.25 Siehe dazu Bericht Nr. 51 (Berichts-antrag Nr. 41)
26.	29	0500	MG 32 81250 (neu)	2. Ausbaustufe Digitalfunk	Wie ist der Stand des Digitalfunks in Berlin (Herausforderungen/Probleme) und die Perspektiven für den Regelbetrieb? Bestehen weitere Mehrbedarfe um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen? Wenn ja, welche und mit welchen finanziellen Ansätzen?	FDP	Bericht Nr.26 Siehe dazu Bericht Nr. 51 (Berichts-antrag Nr. 42)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0531 – Der Polizeipräsident in Berlin - Polizeipräsidium --							
Kapitel 0531 – Titel 11151 Gebühren nach der Gebührenordnung für die Benutzung polizeilicher Einrichtungen				Änderungsantrag Nr. 12 CDU, S. 5 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
27.		0531 0533- 0538, 0541, 0543, 0565, 0572, 0573, 0574	11201	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	Das Ist weicht über längere Zeit vom Ansatz ab, bitte erläutern.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.27 (Berichts-antrag Nr. 43)
Kapitel 0531 – Titel 11201 (Neu) Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder				Änderungsantrag Nr. 8 CDU, S. 5 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
28.		0531- 0552		Auflösung des Kapitels “Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service”	Für die Vergleichbarkeit der Haushaltsperioden bitte darstellen, welche Titel des Kapitels 0553 in welcher Höhe jeweils in welchen Titeln des aktuellen Haushaltsplans enthalten sind. (Wie das Ergebnis der Strukturreform dargestellt ist.)	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.28 (Berichts-antrag Nr. 44)
29.	87	0531	23101 (neu) 23103	Ersatz von Personalausgaben durch den Bund bzw. die Länder bei Abordnungen und Versetzungen	Darstellung des Ist über die letzten 5 Jahre, da in der Regel seit 2014 vom Ansatz abweichende Ergebnisse erzielt werden.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.29 (Berichts-antrag Nr. 47)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts Antrag-Nr.
30.		0531 – 0552	42201, 42801, 42811 und 42221	Bezüge und Entgelte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie sollen die nicht besetzten und die zusätzlichen Stellen besetzt werden? Sind ausreichend geeignete Bewerber*innen vorhanden? Falls nicht, wie plant der Senat hier Änderungen und welche Maßnahmen sollen konkret ergriffen werden? Wo werden diese im Haushalt dargestellt? 2. Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden, damit die Polizei Berlin ein attraktiverer, insbesondere familienfreundlicherer Arbeitgeber wird? Wie sollen bestehende Überstunden (Mehrarbeitszeiten) abgebaut und neue verhindert werden? Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen und wo sind diese im Haushalt dargestellt. 	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.30 (Berichts Antrag Nr. 49)
31.	88, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 169, 179, 196, 205, 208	0531-0559	42201; Personal-ausgaben	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	<p>Womit ist die vorgenommene Umschichtung begründet? Wie viele Stellen fallen dadurch insgesamt weg und wie viele werden dadurch insgesamt tatsächlich neu geschaffen?</p> <p>Womit begründet sich die überwiegende Stellenreduzierung in 2018 bei Stellenschaffung in 2019?</p> <p>In welchen konkreten Einsatzbereichen entfallen Stellen und in welchen werden neue geschaffen?</p> <p>In welchem Verhältnis stehen Pensionierungen zum Wegfall bzw. zur Schaffung von Stellen?</p>	CDU	Bericht Nr.31 (Berichts Antrag Nr. 50)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
32.	89, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 169, 180, 196, 205, 208	0531-0559	42801 Personal-ausgaben	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Womit ist die vorgenommene Umschichtung begründet? Wie viele Stellen fallen dadurch insgesamt weg und wie viele werden dadurch insgesamt tatsächlich neu geschaffen? In welchen konkreten Einsatzbereichen entfallen Stellen und in welchen werden neue geschaffen? In welchem Verhältnis steht der Eintritt in den Ruhestand zum Wegfall bzw. zur Schaffung von Stellen?	CDU	Bericht Nr.32 (Berichts-antrag Nr. 51)
33.	89, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 169, 180, 196, 205	0531	42811 (neu) Personal-ausgaben	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Ersatzkräfte)	Womit begründet sich die Streichung von Ersatzkräften?	CDU	Bericht Nr.33 (Berichts-antrag Nr. 52)
34.	89	0531	44379	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	Wie viel besondere Einsätze sind in den Jahren 2018/2019 geplant? Wie viel Strafverfahren gegen wieviel Bedienstete wurden in 2016 geführt und wie viel sind in 2017 bislang anhängig? Wie viel Verfahren betrifft dabei Bedienstete, die anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg tätig waren? Was ist /welche Maßnahmen sind unter dem Punkt „Arbeitsschutz und -Sicherheit zentral“ konkret etatisiert?	CDU	Bericht Nr.34 (Berichts-antrag Nr. 54)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0531 – Titel 44379 Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte				Änderungsantrag Nr. 2 SPD/LINKE/GRÜNE, S. 6 u. 7 der Übersicht der Änderungsanträge Einstimmig angenommen mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE, AfD und FDP Auflagenbeschluss Mehrheitlich angenommen mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE und AfD gegen FDP			
35.	90	0531	51101	Geschäftsbedarf	Wie verhält sich der erhöhte Ansatz der Postgebühren der Bußgeldstelle im Vergleich zu der geringeren Einnahmeerwartung in Titel 11201?	CDU	Bericht Nr.35 (Berichts-antrag Nr. 55)
36.	91	0531 0543	51140	Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	Bitte die geplanten Beschaffungen für den Punkt“ Waffen und Einsatzgeräte, ballistische Schutzwesten und Zusatzausstattung“ genauer aufschlüsseln. Dabei bitte u.a. angeben, zu welchem Zeitpunkt für wie viele zusätzliche Anwarter welche Beschaffungen geplant sind. Welche Beschaffungen aus den Anti-Terror-Paketen sind bereits angeschafft?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.36 (Berichts-antrag Nr. 56)
37.	91	0531	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	Welche Beträge wurden über das Sicherheitspaket 1 (bitte insgesamt zu allen Kapiteln und Titel im Epl. 05 jeweils gesondert angeben) zur Verfügung gestellt und wofür wurden diese Beträge konkret verwendet?	CDU	Bericht Nr.37 (Berichts-antrag Nr. 57)
	S.117	div.	div.	Sicherheitspaket 1	Wie verteilt sich die Verwendung des etatisierten Betrages für Waffen, Einsatzgeräte, ballistische Schutzwesten und Zusatzausstattung auf die genannten Positionen und auf die einzelnen Direktionen? Wie viele Waffen, Schutzwesten und welche sonstigen Schutzausrüstungen werden wann für wen angeschafft?		
			MG 32 81256 (neu)	Geräte und Sondertechnik	Was fällt unter die Position Sondertechnik? Bitte um Erläuterung des Ansatzes und der Abgrenzung der Titel zueinander.		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0531 – Titel 51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände				Änderungsantrag Nr. 39 CDU, S. 8 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
38.		0531-0559	51403	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	Wieviel Treibstoff (aufgeteilt nach Diesel, Benzin, Gas und andere Treibstoffe - Angabe vorzugsweise in Liter) werden in den einzelnen Bereichen/Direktionen pro Jahr verbraucht? Wie viel der angesetzten Mittel entfällt auf Treibstoffe? Womit ist die unterschiedliche Entwicklung in den Direktionen zu begründen?	CDU	Bericht Nr.38 (Berichts-antrag Nr. 59)
39.	92, 133, 139, 151, 157	0531; 0533; 0534, 0536, 0537	51408 51410 (neu)	Dienst- und Schutzkleidung; Allgemeine Dienstkleidung (Kontenwirtschaft)	Womit ist der Reduzierung des Ansatzes zu begründen? Welche Dienst- und Schutzkleidung soll für wen und wann konkret angeschafft werden? Welche Beträge entfallen auf die Anschaffung von Schutzwesten? Erbitte Erläuterung, wie sich dieser Titel von Titel 51410 (neu) abgrenzen lässt	CDU	Bericht Nr.39 (Berichts-antrag Nr. 60)
40.		0531-0559	51429	Verbrauchsmittel für Bewaffnung und Einsatzgerät	Wie verhält sich die Begründung des höheren Ansatzes (Kostensteigerung) mit der Schließung von Schießständen? Warum wirkt sich die Kostenentwicklung für die Direktionen unterschiedlich aus? Hält der Senat den Ansatz für angemessen, wenn die Schießstände insgesamt wieder zur Verfügung stehen?	CDU	Bericht Nr.40 (Berichts-antrag Nr. 61)
41.	93	0531	51715 (neu)	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Welchen Anteil machen die anteiligen Kosten für Pförtnerdienstleistungen aus? Sofern dies über einen externen Dienstleister erfolgt wird eine Begründung erbeten.	CDU	Bericht Nr.41 (Berichts-antrag Nr. 62)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
42.	96 ff.	0531	51820, 51925 und 51715	Ausgaben für Räume	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gibt es ein Raumnutzungs und -entwicklungskonzept der Polizei Berlin? Falls ja, wie sieht dieses aus. 2. Bitte die Steigerung erläutern? 3. In welchen Titeln sind die Ausgaben für mobile Wachen (außer der Alexwache) dargestellt? 4. Wo findet sich die Sanierung der Schießanlagen im Haushalt? Wie sieht das Konzept der Berliner Polizei für die kommenden Jahre aus, das Schießtraining sicherzustellen? 5. Was ist die "mobile Raumschießanlage" genau und wo, bzw. wie soll diese eingesetzt werden? 	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.42 (Berichts-antrag Nr. 63, zu Ziffer 1., 2. und 5.)
Kapitel 0531 – Titel 51820 Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management				Änderungsantrag Nr. 1 FDP, S. 8 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD			
Kapitel 0531 – Titel 52610 (Neu) Gutachten				Änderungsantrag Nr. 25 CDU, S. 9 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			
Kapitel 0531 – Titel 53101 Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit				Änderungsantrag Nr. 3 SPD/LINKE/GRÜNE, S. 10 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich angenommen mit SPD, LINKE, GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			
43.	102	0531	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	Welche konkreten Maßnahmen sollen für wen durchgeführt werden? Was konkret soll wo konkret ersatzbeschafft werden und welche Kosten fallen dafür an?	CDU	Bericht Nr.43 (Berichts-antrag Nr. 67)
44.	103	0531	54010	Dienstleistungen	Welche konkreten Umzüge sind von dem Ansatz umfasst?	CDU	Bericht Nr.44 (Berichts-antrag Nr. 68)
Kapitel 0531 – Titel 54053 Veranstaltungen				Änderungsantrag (ohne Nummer) SPD/LINKE/GRÜNE, S. 10 der Übersicht der Änderungsanträge Einstimmig angenommen mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE, AfD und FDP			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
45.	106	0531	81179 (neu)	Fahrzeuge	Inwiefern werden verbrauchs- und emissionsarme Fahrzeuge beschafft?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.45 (Berichts-antrag Nr. 70)
46.	106	0531	81179 (neu)	Fahrzeuge	Bitte um Angabe der Gründe und der Notwendigkeit für Anschaffung von Rollern mit Videoüberwachung - wer oder was soll damit verdeckt überwacht werden und ist das technisch unter Einhaltung der dafür seitens der Gerichte für das standardisierte Messverfahren aufgestellten Bedingungen zu realisieren? Reicht der Ansatz im Vergleich zu dem (Alt-) Bestand an Fahrzeugen zur effektiven Gefahrenabwehr aus? Wie verhält sich die Neuanschaffung zu dem Ansatz für Treibstoffe?	CDU	Bericht Nr.46 (Berichts-antrag Nr. 71)
47.	106	0531	81179	Fahrzeuge	Zu dem Einsatz von „Rollern mit verdeckter Videoüberwachung“: Was soll die Zielsetzung dieser Fahrzeuge genau sein, welche konkreten Überwachungssituationen sollen abgedeckt werden?	FDP	Bericht Nr.47 (Berichts-antrag Nr. 72)
Kapitel 0531 – Titel 81179 Fahrzeuge				<p>Änderungsantrag Nr. 4 SPD/LINKE/GRÜNE, S. 11 der Übersicht der Änderungsanträge</p> <p>Mehrheitlich angenommen mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP</p> <p>Änderungsantrag Nr. 2 FDP, S. 11 und 12 der Übersicht der Änderungsanträge</p> <p>Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP</p> <p>Änderungsantrag Nr. 15 FDP, S. 12 und 13 der Übersicht der Änderungsanträge</p> <p>Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, CDU, LINKE und GRÜNE gegen FDP bei Enthaltung AfD</p>			
48.	107	0531	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	Bitte den Erneuerungsbedarf der Geräte zur Verkehrsüberwachung darlegen?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.48 (Berichts-antrag Nr. 73)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts Antrag-Nr.
49.	107	0531	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	Bitte um Angabe der Kostendifferenz zwischen der Anschaffung von 2 AVÜK-Anlagen mit einem Ansatz von 250T€ und einer Anlage mit einem Ansatz von 130T€ (5T€ Differenz) Bitte um konkrete Angaben zu den Schildern Verkehrssonderkontrollen. Was für Sonderkontrollen sind geplant und auf welche gesetzliche Grundlage stützen sich diese (Kontrollen wie Schilder)? Bitte um Begründung der Notwendigkeit der Anschaffung eines Defibrillators. Wo soll dieser eingesetzt werden? Bitte um Begründung der Notwendigkeit, ein psychometrisches Testsystem anzuschaffen. Was ist unter diesem Testsystem zu verstehen.	CDU	Bericht Nr.49 (Berichts Antrag Nr. 74)
50.	109	0531	MG 32 51185 (neu)	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	<ol style="list-style-type: none"> 1. Inwiefern ist die Einführung des BOWI 3.0 erforderlich/sachdienlich? (Bis wann) könnte der jetzige BOWI Betrieb weitergeführt werden? 2. Für welche Dienstleistungen werden die Verpflichtungsermächtigungen bis 2024 benötigt? 3. Welcher Anteil der Ausgaben entfällt jeweils auf Datenschutz und Datensicherheit? 4. Welcher Anteil der Dienstleistungen wird durch das ITDZ erbracht? 	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.50 (Berichts Antrag Nr. 75)
51.	109 111 113	0531	MG 32 51168; 51185 (neu); MG 32 81236 (neu) MG 32 81248 (neu)	Kommunikation, div.	Wie stehen diese Titel im Verhältnis zur 2. Ausbaustufe Digitalfunk, wie grenzen sich die Titel voneinander ab, soweit sie den Digitalfunk betreffen? Welche konkreten Geräte und wie viel (Nicht: Tablets) sollen angeschafft werden?	CDU	Bericht Nr.51 Siehe Seite 44 der Sammelvorlage (Berichts Antrag Nr. 76)
52.	111	0531	MG 32 81236 (neu)	Mobile Kommunikation	3. Welche polizeilichen Informationssysteme, Messenger-Dienste und andere Software sollen auf diesen zum Einsatz kommen?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.52 (Berichts Antrag Nr. 77, Ziffer 3)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
53.	111	0531	81236 (neu) MG 32	Mobile Kommunikation	Ist die Anzahl der Tablets ausreichend? Wie hoch ist der maximale Bedarf an Tablets?	AfD	Bericht Nr.53 (Berichts-antrag Nr. 78)
Kapitel 0533 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 1 -							
Kapitel 0533 – Titel Neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 1				Änderungsantrag Nr. 7 FDP, S. 13 und 14 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
54.	133, 139, 145, 151, 157, 162, 169,	0533- 0559	51101; 51140	Geschäftsbedarf; Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände	Wie ist die Erhöhung des Ansatzes für Fernmeldegebühren /Fernmeldeanlagen im Verhältnis zum IST in 2016 und im Verhältnis zur Stellenreduzierung innerhalb der Direktionen zu erklären? Womit werden die gestiegenen Kosten für Vordrucke ausschließlich in Direktion 5 begründet und welchen Anteil macht das aus? Wie viel und welche Waffen und welche Art Einsatzgeräte und wie viel sollen angeschafft werden? Was ist unter kriminaltechnische Geräte zu verstehen und was wird jeweils angeschafft (bitte gesondert nach Direktionen angeben)?	CDU	Bericht Nr.54 (Berichts-antrag Nr. 80)
55.	134, 140, 146, 152, 158, 164, 172, 182,	0533- 0552	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	Womit begründet der Senat die gestiegenen Anwaltskosten angesichts der zuletzt im Jahre 2013 erfolgten Reform des RVG einschließlich Anhebung der Gebührensätze? Welchen Anteil machen diese Kosten in den einzelnen Direktionen aus? Bitte um Erläuterung der in Direktion 5 (0537) vorgenommenen Verrechnung im Vergleich zu den anderen Direktionen. Bitte um Erläuterung des Ansatzes im Vergleich zum IST in 2016 und den Erläuterungen zu den anderen Direktionen bezüglich dieses Titels - inwiefern ist hier eine andere Bewertung vorzunehmen?	CDU	Bericht Nr.55 (Berichts-antrag Nr. 81)
Kapitel 0533 – Titel 52610 Gutachten				Änderungsantrag Nr. 26 CDU, S. 15 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
56.	135, 140, 146	0533; 0534; 0535	52703	Dienstreisen	Bitte um Erläuterung der Erhöhung des Ansatzes bei insgesamt vorgenommenen Stellenreduzierung in den einzelnen Direktionen	CDU	Bericht Nr.56 (Berichts-antrag Nr. 82)
Kapitel 0534 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 2 -							
Kapitel 0534 – Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 2				Änderungsantrag Nr. 8 FDP, S. 15 und 16 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0534 – Titel 52610 Gutachten				Änderungsantrag Nr. 27 CDU, S. 17 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0535 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 3 -							
Kapitel 0535 – Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 3				Änderungsantrag Nr. 9 FDP, S. 17 und 18 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0535 – Titel 52610 Gutachten				Änderungsantrag Nr. 28 CDU, S. 19 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			
Kapitel 0536 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 4 -							
Kapitel 0536 – Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 4				Änderungsantrag Nr. 10 FDP, S. 19 und 20 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0536 – Titel 52610 Gutachten				Änderungsantrag Nr. 29 CDU, S. 21 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			
Kapitel 0537 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 5 -							
Kapitel 0537 – Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 5				Änderungsantrag Nr. 11 FDP, S. 21 und 22 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0537 – Titel 52610 Gutachten				Änderungsantrag Nr. 30 CDU, S. 23 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			
57.	159, 174	0537, 0541	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	Womit wird der fehlende Ansatz im Vergleich zum IST in 2016 begründet?	CDU	Bericht Nr.57 (Berichts-antrag Nr. 83)
Kapitel 0538 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 6 -							
Kapitel 0538 – Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 6				Änderungsantrag Nr. 12 FDP, S. 23 und 24 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0538 – Titel 52610 Gutachten				Änderungsantrag Nr. 31 CDU, S. 25 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			
58.	163	0538	51429	Verbrauchsmittel für Bewaffnung und Einsatzgerät	Wie wirkt sich die bisherige Schließung der Schießstände auf den Ansatz aus? Wie erklärt sich der Unterschied zu den anderen Direktionen?	CDU	Bericht Nr.58 (Berichts-antrag Nr. 84)
Kapitel 0541 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion Einsatz -							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0541 – Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion Einsatz				Änderungsantrag Nr. 13 FDP, S. 25 und 26 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
59.	168	0541	23103 (neu) 23203 (neu)	Ersatz von Personalausgaben durch den Bund bzw. die Länder bei Abordnungen und Versetzungen	Darstellung des Ist über die letzten 5 Jahre, da in der Regel seit 2014 vom Ansatz abweichende Ergebnisse erzielt werden.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.59 Siehe hierzu Bericht Nr. 29 der Sammel- vorlage (Berichts-antrag Nr. 85)
Kapitel 0541 – Titel 23103 (Neu) Ersatz von Personalausgaben durch den Bund bei Abordnungen und Versetzungen				Änderungsantrag Nr. 9 CDU, S. 27 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0541 – Titel 23203 (Neu) Ersatz von Personalausgaben durch die Länder bei Abordnungen und Versetzungen				Änderungsantrag Nr. 10 CDU, S. 27 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0541 – Titel 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten				Änderungsantrag Nr. 47 CDU, S. 28 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
60.	170	0541	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	Warum ist der Ansatz bezüglich Waffen und Einsatzgeräte im Vergleich zum IST 2016 nicht angepasst worden? Was konkret soll angeschafft werden?	CDU	Bericht Nr.60 (Berichts-antrag Nr. 87)
61.	171	0541	51420	Beköstigung	Ist der Ansatz auskömmlich? Ist auch auf eine Qualitätssteigerung der Beköstigung geachtet worden?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.61 (Berichts-antrag Nr. 88)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0541 – Titel 51420 Beköstigung				Änderungsantrag Nr. 5 SPD/LINKE/GRÜNE, S. 29 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich angenommen mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU bei Enthaltung AfD Änderungsantrag Nr. 13 CDU, S. 29 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU bei Enthaltung AfD			
Kapitel 0541 – Titel 52610 Gutachten				Änderungsantrag Nr. 32 CDU, S. 29 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			
62.	174	0541	54039	Haltung von Tieren	Wie hoch sollen die Mittel genau sein? Wie ist der Ansatz bestimmt worden und wie setzt sich dieser zusammen?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.62 Siehe hierzu Bericht Nr. 64 (Berichts-antrag Nr. 89)
63.	174	0541	54039	Haltung von Tieren	Für wie viel ausgesonderte Diensthunde ist die Aufwandsentschädigung in welcher Höhe zu zahlen?	CDU	Bericht Nr.63 Siehe hierzu Bericht Nr. 64 (Berichts-antrag Nr. 90)
64.	174	0541	54039	Haltung von Tieren	Wurde in diesem Ansatz die Möglichkeit einer Tierkrankheitskostenversicherung berücksichtigt bzw. sind die Tiere während der Dienstzeit krankenversichert? Bitte die Kalkulation für diesen Ansatz (2018/2019) insgesamt und insbesondere für „aktive/ inaktive“ Diensthunde (wie am 11.09.2017 mündlich erläutert) offenlegen, um die Angemessenheit nachvollziehen zu können.	FDP	Bericht Nr.64 (Berichts-antrag Neu)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0541 – Titel 54039 Haltung von Tieren				Änderungsantrag Nr. 6 SPD/LINKE/GRÜNE, S. 32 und 33 der Übersicht der Änderungsanträge Einstimmig angenommen mit SPD, CDU, LINKE, GRÜNE, AfD und FDP Änderungsantrag Nr. 16 FDP, S. 32 und 33 der Übersicht der Änderungsanträge Die antragstellende Fraktion der FDP zieht den Antrag zurück.			
65.	173	0541	54011	Überführungen, Überstellungen	Wie setzen sich die Kosten für diesen Punkt zusammen?	AfD	Bericht Nr.65 (Berichts-antrag Nr. 91)
Kapitel 0541 – Titel 54011 Überführungen, Überstellungen				Änderungsantrag Nr. 1 AfD, S. 30 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU Änderungsantrag Nr. 3 FDP, S. 30, 31 und 32 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0541 – Titel 63203 Ersatz von Ausgaben an Länder				Änderungsantrag Nr. 4 FDP, S. 34 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0543 – Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt -							
Kapitel 0543 – Titel Neu				Änderungsantrag Nr. 3 CDU, S. 35 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU und AfD Hilfsweise Verpflichtungsermächtigung Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU und AfD			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0543 – Titel Neu				Änderungsantrag Nr. 4 CDU, S. 36 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU und AfD Hilfsweise Verpflichtungsermächtigung Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU und AfD			
Kapitel 0543 – Titel Neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Landeskriminalamt				Änderungsantrag Nr. 14 FDP, S. 37 und 38 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
66.	177	Vor 0543	Allgm LKA	Aufstellung LKA	Bitte um eine Darlegung der Mittelverwendung nach Phänomenbereichen? Ist das in den Medien erwähnte Zusammenziehen zur Terrorbekämpfung vorübergehend oder nachhaltig? Welche Konzepte verfolgt das LKA zur OK-Bekämpfung? Gibt es Mittelverstärkungen, die Sach- und Fachkompetenz für die neuen Möglichkeiten zur Einziehung von Vermögen aus Straftaten (StPO neu) zu ermöglichen?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.66 (Berichts-antrag Nr. 92)
67.		0543	div.	„Anti-Terror-Paket“	Warum werden die Mittel für das „Anti-Terror-Paket“ nicht mehr veranschlagt und wie hoch war dafür der Ansatz in 2016/2017? Hält der Senat dies angesichts der gestiegenen Terrorgefahr für angemessen? An welcher Stelle und in welcher Höhe sind Mittel für die Terror-Bekämpfung etatisiert?	CDU	Bericht Nr.67 (Berichts-antrag Nr. 93)
68.		0543	div.	„Cyberkriminalität“	Was plant der Senat konkret um die Cyberkriminalität zu bekämpfen und welche Mittel sind dafür in welcher Höhe wo etatisiert? Hält der Senat diese Maßnahmen angesichts ständig steigender Kriminalität für angemessen?	CDU	Bericht Nr.68 (Berichts-antrag Nr. 94)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
69.	178	0543	11153	Gebühren nach Bundesrecht	Wir bitten um einen laufenden Bericht. Wie lautet die Arbeitsstatistik der Waffenbehörde, insbesondere hinsichtlich Erteilungen, Versagungen, Entziehungen, Gebühren, Bußgeldern, angemeldeten und unangemeldeten Kontrollen auch anhand der unterschiedlichen Waffenarten? Warum bleiben die Ansätze für 2018 und 2019 deutlich hinter dem Ist 2016 zurück? Welche Erkenntnisse liegen über die Entwicklung der legalen Verbreitung von Waffen in Berlin in den letzten Jahren vor und welche weitere Entwicklung wird prognostiziert?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.69 Siehe hierzu Bericht Nr. 70 (Berichts-antrag Nr. 95)
70.	178	0543	11153	Gebühren nach Bundesrecht	Warum wird der Ansatz nicht dem IST in 2016 angepasst, wenn zukünftig mit höheren Einnahmen zu rechnen ist?	CDU	Bericht Nr.70 (Berichts-antrag Nr. 96)
Kapitel 0543 – Titel 11153 Gebühren nach Bundesrecht				Änderungsantrag Nr. 16 CDU, S. 38 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD			
Kapitel 0543 – Titel 11201 Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder				Änderungsantrag Nr. 17 CDU, S. 39 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
71.	178	0543	23112	Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke	Wenn, entsprechend der Beschreibung zu dem Titel 23112, das IST nicht „steuerbar“ ist, warum erfolgt ein solche Untersetzung des Ansatzes?	FDP	Bericht Nr.71 (Berichts-antrag Nr. 97)
72.	178	0543	27102	Ersatz von Ausgaben durch die EU	Womit ist die fehlende Anpassung des Ansatzes an das IST aus 2016 zu begründen? Um welche EU-Projekte handelt es sich?	CDU	Bericht Nr.72 Siehe auch Bericht Nr. 73 (Berichts-antrag Nr. 98)
Kapitel 0543 – Titel 27102 Ersatz von Ausgaben durch die EU				Änderungsantrag Nr. 18 CDU, S. 39 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
73.	179	0543	27290	Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke	Um welche Projekte handelt es sich? Warum wird der Ansatz nicht dem IST aus 2016 angepasst, insbesondere dann nicht, wenn Zuschüsse erwartet werden?	CDU	Bericht Nr.73 (Berichts-antrag Nr. 99)
Kapitel 0543 – Titel 27290 Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke				Änderungsantrag Nr. 19 CDU, S. 40 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
74.	179	0543	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Entsprechend der Richtlinie GA ZSE I 2/2008 (über die Gewährung von Einkleidungsbeihilfen für Beamtinnen und Beamte des Personenschutzes) ergibt sich, eine entsprechende Beihilfe für die Erstausrüstung (in Höhe von 550 €, danach alle 3 Jahre 480 €). Insoweit sich die Anzahl der Beamten (so die vorliegende Annahme) in diesem Bereich nicht erhöht hat, wie wird entgegen der vorbezeichneten Richtlinie die Erhöhung gerechtfertigt? Wir regen eine Änderung der Richtlinie dergestalt an, dass nach der entsprechenden Erstausrüstung die Folgeausstattung jährlich gewährt werden kann und die Beträge kaufkraftbereinigt auf 600 € erhöht werden. Wird von dem Senat diese Anregung/ Einschätzung nach Maßgabe dieses Haushaltstitels unterstützt bzw. ist eine Änderung der Richtlinie geplant?	FDP	Bericht Nr.74 (Berichts-antrag Nr. Neu)
Kapitel 0543 – Titel 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten				Änderungsantrag Nr. 46 CDU, S. 40 und 41 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP Änderungsantrag Nr. 17 FDP, S. 40 und 41 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
75.	180	0543	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	Wie verhält sich der zusätzliche Ausstattungsbedarf aufgrund erhöhter Sicherheitslage im Verhältnis zu der fehlenden Veranschlagung von Mitteln aus dem „Anti-Terror-Paket“? Was konkret soll jeweils angeschafft?	CDU	Bericht Nr.75 (Berichts-antrag Nr. 100)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0543 – Titel 51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände				Änderungsantrag Nr. 48 CDU, S. 41 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
76.	181	0543	51432	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	Stellvertretend für die in diesem EP enthaltenen Titel mit gleichlautender Bezeichnung: Welche Maßnahmen konkreten sollen durch den Einsatz der vorbezeichneten Technik jeweils gestützt werde? Inwieweit wird durch diese von einer effektiven/ effektiveren Kriminalitätsbekämpfung ausgegangen?	FDP	Bericht Nr.76 (Berichts-antrag Nr. 101)
77.	181/ 183	0543	51433/ 54042	Laborbedarf und kriminaltechnisches Verbrauchsmaterial/ Leistungen an die Labor Berlin-Charité Vivantes GmbH	Bitte die Geschäftsstatistik einreichen. Ist mittelfristig geplant, die DNA-Untersuchungen wieder durch die Polizei Berlin durchführen zu lassen? Gibt es eine Machbarkeitsprüfung hierzu?	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.77 (Berichts-antrag Nr. 102)
Kapitel 0543 – Titel 52610 Gutachten				Änderungsantrag Nr. 33 CDU, S. 42 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
78.	182	0543	54010	Dienstleistungen	Wie hoch sind die Kosten für die Bestattungsabrechnungen, welchen Anteil vom Ansatz machen diese Kosten aus? Warum wird der Ansatz nicht dem IST aus 2016 angepasst?	CDU	Bericht Nr.78 (Berichts-antrag Nr. 103)
Kapitel 0543 – Titel 54010 Dienstleistungen				Änderungsantrag Nr. 11 CDU, S. 42 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
79.	182	0543	54023	Fahndungsmaßnahmen	Bitte um genauere Aufschlüsselung nach Ausgabengruppen.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.79 Siehe hierzu Bericht Nr. 80 (Berichts-antrag Nr. 104)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
80.	182	0543	54023	Fahndungsmaßnahmen	Warum wird der Ansatz nicht dem IST in 2016 bei insgesamt erhöhter Sicherheitslage angepasst?	CDU	Bericht Nr.80 (Berichts-antrag Nr. 105)
81.	183	0543	54042	Leistungen an die Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH	Warum wird der Ansatz nicht dem IST in 2016 bei insgesamt erhöhter Sicherheitslage angepasst?	CDU	Bericht Nr.81 (Berichts-antrag Nr. 106)
82.	183	0543	63207	Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder	Vergleichsrechnung TKÜ-Eigenleistung und GKDZ liegt noch nicht vor. Bitte vorlegen.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.82 (Berichts-antrag Nr. 107)
83.	191	0543	MG 32 81252 (neu)	Aufbaustelle Zentralstelle Cybercrime	Bitte um nähere Erläuterung was genau geplant ist.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.83 (Berichts-antrag Nr. 114)
84.	191	0543	MG 32 81252 (neu)	Aufbau Zentralstelle Cybercrime	1. Bitte um nähere Erläuterungen (allgemein) zur technischen Ausgestaltung i.S. Cybercrime-Abwehr. 2. Wie genau soll insbesondere der Einsatz einer Firewall im Hinblick auf die parallele Anschaffung von 1.000 Tablets erfolgen? 3. Welche Firewall mit welcher technischen Spezifikation soll eingesetzt werden? 4. Welche Instrumentarien werden im Weiteren eingesetzt werden?	FDP	Bericht Nr.84 (Berichts-antrag Nr. Neu)
Kapitel 0543 – Titel 63207 Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder				Änderungsantrag Nr. 18 FDP, S. 43 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU			
Kapitel 0552 – Der Polizeipräsident in Berlin - Polizeiakademie -							
85.	195	Vor 0552		Polizeiakademie allgemein	Welche Änderungen gibt es in der Polizeiausbildung? Mündliche Frage: Die HWR mit aufnehmen.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.85 (Berichts-antrag Nr. 115)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
86.	197	0552	51140 (neu)	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	Warum wird der Ansatz für Waffen und Einsatzgeräte im Vergleich zum IST in 2016 reduziert, insbesondere angesichts zusätzlicher Anwärtereinstellungen? Wie werden diese bei verstärkter praxisbezogener Ausbildung hinreichend geschützt?	CDU	Bericht Nr.86 (Berichts-antrag Nr. 116)
Kapitel 0552– Titel 51802 (Neu) Mieten von Fahrzeugen				Änderungsantrag Nr. 20 CDU, S. 43 und 44 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
Kapitel 0552– Titel 51803 (Neu) Mieten von Maschinen und Geräte				Änderungsantrag Nr. 21 CDU, S. 44 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
87.	198, 199	0552	52501 (neu); 52509 (neu)	Aus- und Fortbildung; Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	Wie verhält sich der Ansatz im Vergleich zu den zusätzlichen Anwärtereinstellungen? Ist der Ansatz diesbezüglich ausreichend? Warum wird der Ansatz nicht dem IST in 2016 angepasst?	CDU	Bericht Nr.87 (Berichts-antrag Nr. 117)
88.	200	0552	54010 (neu)	Dienstleistungen	Welche konkreten Beratungsleistungen zum Qualitätsmanagement sind erforderlich? Welchen Anteil des Ansatzes machen diese aus?	CDU	Bericht Nr.88 (Berichts-antrag Nr. 118)
Kapitel 0552– Titel 54010 (Neu) Dienstleistungen				Änderungsantrag Nr. 22 CDU, S. 44 und 45 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE, GRÜNE und FDP gegen CDU bei Enthaltung AfD			
89.	200	0552	67101 (neu)	Ersatz von Ausgaben	Wie ist die genaue Aufschlüsselung der (zu dem Titel 67101 zu erfolgenden) Ausgaben?	FDP	Bericht Nr.89 (Berichts-antrag Nr. 119)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0559 – Hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin -							
Kapitel 0559 – Titel 51426 Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke				Änderungsantrag Nr. 23 CDU, S. 45 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
Kapitel 0559 – Titel 63102 Ersatz von Personalausgaben an den Bund bei Abordnungen und Versetzungen				Änderungsantrag Nr. 24 CDU, S. 46 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
Kapitel 0561 – Berliner Feuerwehr - Behördenleitung -							
Kapitel 0561-0566 – Titel Neu Fahrzeugneuanschaffungen bei der Berliner Feuerwehr				Änderungsantrag Nr. 19 FDP, S. 46 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0561-0566 – Titel Neu Ausgleichszahlungen für die zwischen 2001 und 2005 geleistete Mehrarbeit der Berliner Feuerwehrleute				Änderungsantrag Nr. 20 FDP, S. 47 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
90.		0561-0566	42201, 42801, 42811 und 42221	Bezüge und Entgelte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie sollen die nicht besetzten und die zusätzlichen Stellen besetzt werden? Insbesondere sind ausreichende Ausbildungskapazitäten und ausreichend geeignete Bewerber*innen vorhanden? Falls nicht, wie plant der Senat hier Änderungen und welche Maßnahmen sollen konkret ergriffen werden? Wo werden diese im Haushalt dargestellt? 2. Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden, damit die Feuerwehr Berlin ein attraktiverer, insbesondere familienfreundlicherer Arbeitgeber wird? Wie sollen bestehende Überstunden (Mehrarbeitszeiten) abgebaut und neue verhindert werden? Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen und wo sind diese im Haushalt dargestellt. 	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.90 (Berichts-antrag Nr. 121)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
91.		div.	div.	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	Warum werden keine Mittel für Investitionsausgaben für bauliche Zwecke angesetzt? Wie gedenkt der Senat den Investitionsstau abzubauen? Welchen Ausgaben sind langfristig geplant und wofür und wo sind sie etatisiert?	CDU	Bericht Nr.91 Siehe hierzu Bericht Nr. 2 (Berichts-antrag Nr. 123)
92.		div.	div.	Fahrzeuge - allgemein	Wie viel Reservefahrzeug werden bei Einsatzfahrzeugen (bitte gesondert nach Löschfahrzeugen, Rettungstransportmitteln, Sondereinsatzwagen etc. darstellen) der Berliner Feuerwehr vorgehalten, damit im Falle des Ausfalls wegen durchzuführender Reparaturen oder durchzuführendem TÜVs alle Standort dem üblichen Standard entsprechend besetzt sind? Wie lange dauert üblicherweise die Durchführung des TÜV bei den Einsatzfahrzeugen der Berliner Feuerwehr (bitte nach den Einsatzfahrzeugen gesondert darstellen).	CDU	Bericht Nr.92 (Berichts-antrag Nr. 124)
93.		div.	div.	Ausgleichsansprüche wegen Mehrarbeit in den Jahren 2001 bis 2008; Mehrarbeit	Wie viel müsste wo etatisiert werden, damit die geltend gemachten Ausgleichsansprüche auch für die zwischen 2001 und 2005 geleistete Mehrarbeit ausgeglichen werden können? Welche Mittel sind etatisiert, zukünftig Mehrarbeit zu vermeiden? In welchem Umfang werden tatsächlich neue Stellen geschaffen?	CDU	Bericht Nr.93 siehe hierzu auch Bericht Nr. 90 (Berichts-antrag Nr. 125)
94.		div	div.	„Feuerwehrente“	Wie viel wäre wo zu etatisieren, um dem Beispiel Thüringens folgend den ehrenamtlichen Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehren eine zusätzliche individuelle Altersversorgung zu gewähren? Wie viele Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren gibt es in Berlin? Ist die Einführung einer solchen Altersvorsorge vorgesehen? Wenn ja: wann? wenn nein: warum nicht?	CDU	Bericht Nr.94 (Berichts-antrag Nr. 126)
95.	218, 226, 233, 264,	0561- 0566;	42201; 42801	Beamte / Tarifbeschäftigte	Womit ist die vorgenommene Umschichtung begründet? Wie viele Stellen fallen dadurch insgesamt weg und wie viele werden dadurch insgesamt tatsächlich neu geschaffen? In welchen konkreten Einsatzbereichen entfallen Stellen und in welchen werden neue geschaffen? In welchem Verhältnis stehen Pensionierungen zum Wegfall bzw. zur Schaffung von Stellen?	CDU	Bericht Nr.95 (Berichts-antrag Nr. 127)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
96.	218	0561	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wurden für diesen Ansatz etwaige Überstunden (auch im Hinblick auf den/ die gerade geführten Musterprozesse(e)) berücksichtigt? Wenn nein, wo wurde dieser Umstand (für die Berliner Feuerwehrleute) berücksichtigt? Bitte den EP, die Seite, das Kapitel und den Titel benennen.	FDP	Bericht Nr.96 Siehe hierzu Bericht Nr. 93 (Berichts-antrag Nr. 128)
97.	218, 226, 234	0561-0566	44100; 45201	Beihilfen für Dienstkräfte	Wie verhält sich der Ansatz im Verhältnis zur gesamten Personalentwicklung und im Verhältnis zu den einzelnen Dienstkräften? Ist der Ansatz ausreichend	CDU	Bericht Nr.97 (Berichts-antrag Nr. 129)
98.	219	0561	52610	Gutachten	Womit ist die fehlende Anpassung an das Ist aus 2016 zu begründen?	CDU	Bericht Nr.98 (Berichts-antrag Nr. 130)
Kapitel 0565 – Berliner Feuerwehr – Zentraler Service -							
Kapitel 0565 – Titel Neu				Änderungsantrag Nr. 1 CDU, S. 48 der Übersicht der Änderungsanträge			
				Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
				Hilfsweise Verpflichtungsermächtigung			
				Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0565 – Titel Neu				Änderungsantrag Nr. 44 CDU, S. 49 der Übersicht der Änderungsanträge			
				Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
				Hilfsweise Verpflichtungsermächtigung			
				Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
99.	251	0565	81107, 81111, 81112	spezialisierte Fahrzeuge	Bitte darstellen, wie weit die Planung bezüglich der Aufstockung der Rettungsdienstfahrzeuge vorangeschritten ist und was wann konkret angeschafft werden soll.	SPD/ LINKE/ GRÜNE	Bericht Nr.99 (Berichts-antrag Nr. 132)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0565 – Titel 11152 Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften				Änderungsantrag Nr. 34 CDU, S. 50 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
100.	232	0565	11977	Andere Rückzahlungen	Womit begründet sich das hohe IST aus 2016 und inwiefern ist es (nicht) repräsentativ? Womit ist der im Vergleich dazu geringe Ansatz zu begründen?	CDU	Bericht Nr.100 (Berichts-antrag Nr. 133)
Kapitel 0565 – Titel 12504 Erlöse für Dienstleistungen				Änderungsantrag Nr. 35 CDU, S. 50 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			
101.	234	0565-0566	42811; 42821	Entgelte der nicht-planmäßigen Tarifbeschäftigten; Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	Wie verhält sich der Ansatz im Vergleich zur Anzahl an Beschäftigten/Auszubildenden?	CDU	Bericht Nr.101 (Berichts-antrag Nr. 135)
102.	234	0565	42890	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	Warum wurden die Mittel nicht ausgeschöpft? Welche anderweitige Verwendung findet wo und in welcher Höhe statt und wo ist diese etatisiert?	CDU	Bericht Nr.102 (Berichts-antrag Nr. 136))
103.	235	0565	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	Für welchen Zeitraum ist die Vorhaltung und Anschaffung der Möblierung der Feuerwache am Flughafen (Tegel) angedacht?	FDP	Bericht Nr.103 (Berichts-antrag Nr. 137)
104.	235	0565-0566	51403	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	Wieviel Treibstoff (aufgeteilt nach Diesel, Benzin, Gas und andere Treibstoffe - Angabe vorzugsweise in Liter) werden in den einzelnen Bereichen/Direktionen pro Jahr verbraucht? Wie viel der angesetzten Mittel entfällt auf Treibstoffe?	CDU	Bericht Nr.104 (Berichts-antrag Nr. 138)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
105.		0565	81101-81211	div.	Ist der jeweilige Ansatz im Vergleich zum Ist 2016 angemessen und ausreichend, insbesondere bei geplanter Anhebung der Beschäftigtenzahl? Ab welcher Laufleistung werden Löschfahrzeuge und Rettungswagen ausgetauscht? Wird der Fahrzeugbestand den gestiegenen Einsatzzahlen und der damit einhergehenden höheren Belastung und damit Laufleistung gerecht? Ist der damit verbundene höhere Verschleiß im Ansatz einkalkuliert?	CDU	Bericht Nr.105 Siehe hierzu auch Bericht Nr. 99 (Berichts-antrag Nr. 139)
Kapitel 0565 – Titel 81101 Lösch-Hilfeleistungsfahrzeuge				Änderungsantrag Nr. 40 CDU, S. 51 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0565 – Titel 81103 Hubrettungsfahrzeuge				Änderungsantrag Nr. 42 CDU, S. 51 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0565 – Titel 81107 Notarzteinsatzfahrzeuge				Änderungsantrag Nr. 41 CDU, S. 52 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0565 – Titel 81112 Rettungswagen				Änderungsantrag Nr. 43 CDU, S. 52 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
Kapitel 0565 – Titel 81211 Schutzausrüstung/-kleidung				Änderungsantrag Nr. 45 CDU, S. 53 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
106.	259	0565	81243 div.	Erneuerung der digitalen Funkgeräte für Fahrzeuge des Typs MRT	Ist der Ansatz ausreichend, um alle digitalen Funkgeräte auszutauschen/zu erneuern? Wenn nein: Wer konkret/welche Dienststelle soll von der Maßnahme profitieren?	CDU	Bericht Nr.106 Siehe hierzu Bericht zum Digitalfunk, Nrn. 24 bis 26 (Berichts-antrag Nr. 140)
Kapitel 0566 – Berliner Feuerwehr –Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie -							
Kapitel 0566 – Titel 51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände				Änderungsantrag Nr. 7 SPD/LINKE/GRÜNE, S. 53 und 54 der Übersicht der Änderungsanträge Einstimmig angenommen mit SPD, CDU, LINKE und GRÜNE bei Enthaltung AfD und FDP			
Kapitel 0571 – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten – Leitung							
107.		div.	div.	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	Warum werden keine Mittel für Investitionsausgaben für bauliche Zwecke angesetzt? Welchen Ausgaben sind langfristig geplant und wofür und wo sind sie etatisiert?	CDU	Bericht Nr.107 (Berichts-antrag Nr. 142)
108.		div.	div.	Anzahl der Beschäftigten	Hält der Senat die Anzahl der Beschäftigten angesichts der aktuellen Zustände in Standesämter und Zulassungsstellen für angemessen und ausreichend? Sind die angesetzten Mittel ausreichend, um langfristig wieder angemessene Bearbeitungszeiten dank angemessener Anzahl an Beschäftigten zu erreichen?	CDU	Bericht Nr.108 (Berichts-antrag Nr. 143)
109.	272	0571	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	Woraus ergibt sich angesichts des nur verhaltenen Anstiegs der Anzahl an Beschäftigten die Notwendigkeit der Durchführung von Teamentwicklungs-Workshops? Womit wird die Notwendigkeit einer Mitarbeiterbefragung begründet?	CDU	Bericht Nr.109 (Berichts-antrag Nr. 145)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
Kapitel 0572 – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten – Personenstands- und Einwohnerwesen -							
Kapitel 0572 – Titel 11153 Gebühren und Bundesrecht				Änderungsantrag Nr. 36 CDU, S. 54 der Übersicht der Änderungsanträge			
				Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP			
Kapitel 0572 – Titel 11201 Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder				Änderungsantrag Nr. 37 CDU, S. 55 der Übersicht der Änderungsanträge			
				Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP			
Kapitel 0572 – Titel 26101 Ersatz von Verwaltungsausgaben				Änderungsantrag Nr. 38 CDU, S. 55 der Übersicht der Änderungsanträge			
				Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP			
Kapitel 0573 – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Kraftfahrzeugwesen -							
110.	290	0573	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1. Unter Bezugnahme auf diesen Titel, wie viele Stellen (neu und insgesamt) sind hierzu vorgesehen? Wie viele davon im unmittelbaren Kundenkontakt? 2. Nach welcher Maßgabe geht der Senat vor dem Hintergrund der dramatischen Zustände bei der Kraftfahrzeugzulassung davon aus, dass der angesetzte Aufwuchs/ die Kostensteigerung für die Lösung dieses Problems ausreichend ist? Welches konkrete Ziel (Senkung der Wartezeiten auf x Tage) verfolgt der Senat mit diesem Ansatz? Bitte um Erläuterung.	FDP	Bericht Nr.110 (Berichts-antrag Nr. Neu)
Kapitel 0573 – Titel 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten				Änderungsantrag Nr. 21 FDP, S. 56 der Übersicht der Änderungsanträge			
				Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts-antrag-Nr.
111.	290	0573	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1. Unter Bezugnahme auf diesen Titel, wie viele Stellen (neu und insgesamt) sind hierzu vorgesehen? Wie viele davon im unmittelbaren Kundenkontakt? 2. Nach welcher Maßgabe geht der Senat vor dem Hintergrund der dramatischen Zustände bei der Kraftfahrzeugzulassung davon aus, dass der angesetzte Aufwuchs/ die Kostensteigerung für die Lösung dieses Problems ausreichend ist? Welches konkrete Ziel (Senkung der Wartezeiten auf x Tage) verfolgt der Senat mit diesem Ansatz? Bitte um Erläuterung.	FDP	Bericht Nr.111 (Berichts-antrag Nr. Neu)
Kapitel 0573 – Titel 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten				Änderungsantrag Nr. 22 FDP, S. 57 der Übersicht der Änderungsanträge Mehrheitlich abgelehnt mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen CDU, AfD und FDP			
112.	290	0573	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1. Unter Bezugnahme auf diesen Titel, wie viele Stellen (neu und insgesamt) sind hierzu vorgesehen? Wie viele davon im unmittelbaren Kundenkontakt? 2. Nach welcher Maßgabe geht der Senat vor dem Hintergrund der dramatischen Zustände bei der Kraftfahrzeugzulassung davon aus, dass der angesetzte Aufwuchs/ die Kostensteigerung für die Lösung dieses Problems ausreichend ist? Welches konkrete Ziel (Senkung der Wartezeiten auf x Tage) verfolgt der Senat mit diesem Ansatz? Bitte um Erläuterung.	FDP	Bericht Nr.112 (Berichts-antrag Nr. Neu)
113.	294	0573	51168 MG 32	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT	Warum wurde der Ansatz für diesen „digitalen Bürgerdienste“ – iKfz – erst für 2018 in den Haushaltsentwurf aufgenommen und nicht schon in einen der vorherigen Haushalte? Ist dieser Ansatz dergestalt auskömmlich, dass hiermit die z.T. horrenden Wartezeiten bei der Kfz-Zulassung deutlich verkürzt werden könnten.	FDP	Bericht Nr.113 (Berichts-antrag Nr. 147)
Kapitel 0574 – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Ausländerangelegenheiten -							
114.	300	0574	11153	Gebühren nach Bundesrecht	Bitte um Erläuterung, bzw. Erklärung der Gebühren, sowie der Annahme des Anstiegs der Vorsprachezahlen um 15% jährlich.	AfD	Bericht Nr.114 (Berichts-antrag Nr. 149)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Berichts-Nr. / Berichts Antrag-Nr.
115.	301	0574	51101	Geschäftsbedarf	Bitte um Erläuterung der Erhöhung der Ausgaben im Vergleich zum IST und der Höhe und Gründe der fehlenden personellen Kapazitäten.	AfD	Bericht Nr.115 (Berichts Antrag Nr. 150)
116.	S. 301, S. 305	0574	51140; 51185 (neu)	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände; Dienstleistungen für die verfahrens- abhängige IKT	Welcher Anteil des Ansatzes entfällt auf die Arbeitsplatzausstattung? Woraus ergibt sich der Mehrbedarf bei gleichzeitig erfolgender Stellenkürzung?	CDU	Bericht Nr.116 (Berichts Antrag Nr. 151)
117.	304	0574	52610	Gutachten	Bitte um Erläuterung der Kalkulation pro Ausreisepflichtigen.	AfD	Bericht Nr.117 (Berichts Antrag Nr. 152)
118.	308	0574		Geregelter Aufenthalt	Kostenträger und Kostenstellenberechnung bitte vorlegen. (004876 keine Titelnnummer, bezieht sich auf eine Tabellen-Nr.)	AfD	Bericht Nr.118 (Berichts Antrag Nr. 153)
119.	308	0574		Unrechtmäßiger Aufenthalt	Kostenträger und Kostenstellenberechnung bitte vorlegen. (004878 keine Titelnnummer, bezieht sich auf eine Tabellen-Nr.)	AfD	Bericht Nr.119 (Berichts Antrag Nr. 154)
Kapitel 0575 – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Entschädigungsleistungen -							
120.		0575	52610; 54038; 63610; 68103; 68112	div.	Womit begründet sich die fehlende Anpassung an das IST aus 2016?	CDU	Bericht Nr.120 (Berichts Antrag Nr. 155)

*Hinweis: Verbindliche Erläuterungen und Haushaltsvermerke wie Sperrvermerke und qualifizierte Sperrvermerke werden Bestandteil des Haushaltsplans und haben Teil an der Rechtskraft des Haushaltsgesetzes.

Übersicht: Änderungsanträge zum Einzelplan 05 – Inneres und Sport/ 2. Lesung InnSichO

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Einzelplan 05 – Kapitelübergreifend				
Einzelplan 05 Titel neu Schießtraining mit scharfer Munition				<p><i>Änderungsantrag Nr. 5</i></p> <p>Ansatz 2018 Etatisierung nicht erfolgt (vgl. Sammelvorlage 0769, S. 25 Antwort zur Nr. 11, Frage 1. und 2.)</p> <p>Ansatz 2019 Etatisierung nicht erfolgt (vgl. Sammelvorlage 0769, S. 25 Antwort zur Nr. 11, Frage 1. und 2.)</p> <p>+ 800.000 + 800.000</p> <p style="text-align: right;">+ - ./.</p> <p>a) Begründung zum Änderungsantrag Das Schießtraining der Berliner Polizisten muss</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>grundsätzlich mit scharfer Munition erfolgen. Hierzu sind entsprechende Mittel bereitzustellen.</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Die Durchführung des allgemeinen Schießtrainings der Berliner Polizisten soll in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 grundsätzlich mit scharfer Munition erfolgen.</p>
<p>Einzelplan 05 Titel neu Entschädigungsleistungen für die Geschädigten der Berliner Schießstandaffäre</p>				<p><i>Änderungsantrag Nr. 6</i></p> <p>Ansatz 2018 Etatisierung nicht erfolgt (vgl. Sammelvorlage 0769, S. 25 Antwort zur Nr. 11, Frage 3.)</p> <p>Ansatz 2019 Etatisierung nicht erfolgt (vgl. Sammelvorlage 0769, S. 25 Antwort zur Nr. 11, Frage 3.)</p> <p>+ 5.000.000 + 5.000.000</p> <p style="text-align: right;">+ - ./.</p> <p>a) Begründung zum Änderungsantrag</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>Entgegen der Ansicht des Senates besteht eine eindeutige Kausalität zwischen dem Schießtraining von Berliner Polizisten (auch ehemaligen Polizisten) in der Vergangenheit und entsprechenden Erkrankungen. Vor diesem Hintergrund müssen Entschädigungsleistungen in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 berücksichtigt werden.</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Auf Grundlage der im Zuge der Schießstandaffäre eingetretenen Gesundheitsschäden bei den Berliner Polizistinnen und Polizisten (auch ehemaligen Polizistinnen und Polizisten) wird vorsorglich ein Entschädigungsetat eingestellt.</p>
Kapitel 0500 – Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service -				
Kapitel 0500 Titel 54003 Geschäftsprozess-optimierung	<i>Änderungsantrag Nr. 1¹</i> Ansatz 2018: 2.400.000 Absatz 2019: 2.400.000 Ansatz 2018: - 100.000 Absatz 2019: - 159.000			

¹ Der Ursprungsantrag wurde zurückgezogen und durch einen neuen Änderungsantrag ersetzt (vgl. BP S. 3).

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
	<p style="text-align: center;">+ - ./.</p> <p>Die Kürzung ist zur Gegenfinanzierung vertretbar, gefährdet nicht die laut E-Governmentgesetz erforderliche Geschäftsprozessoptimierung.</p>			
<p>Kapitel 0500 Titel 68558 (Neu) Zuschüsse für Projekte der Landeskommission Berlin gegen Gewalt</p>		<p><i>Änderungsantrag Nr. 5</i></p> <p>Ansatz 2018 2.110.000 € Ansatz 2019 2.110.000</p> <p>+ 145.000 € + 145.000 €</p> <p style="text-align: center;">+ - ./.</p> <p>Einführung einer Praxisstelle Bildung und Beratung durch den „Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e.V.“ zur Bekämpfung von Antisemitismus und islamistischer; hauptsächlich soll diese an den Berliner Schulen beratend tätig werden</p>		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
---------------	-----------------	-----	-----	-----

Kapitel 0531 – Der Polizeipräsident in Berlin - Polizeipräsidium --

Kapitel 0531 Titel 11151 Gebühren nach der Gebührenordnung für die Benutzung polizeilicher Einrichtungen		<i>Änderungsantrag Nr. 12</i> Ansatz 2018 6.721.000 € Ansatz 2019 6.721.000 € + 50.000 € + 50.000 € + - ./. Begründung zum Änderungsantrag Anpassung an IST 2016 Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 1		
Kapitel 0531 Titel 11201 (Neu) Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder		<i>Änderungsantrag Nr. 8</i> Ansatz 2018 41.000.000 € Ansatz 2019 41.000.000 € + 2.100.000 € + 2.100.000 € + - ./. Anpassung des Ansatzes an den Ansatz 2017 aufgrund		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		<p>wachsender Bevölkerung</p> <p>Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 3 (500 T€), 4 (650T €), 39 (950T €)</p>		
<p>Kapitel 0531 Titel 44379 Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte</p>	<p><i>Änderungsantrag Nr. 2</i></p> <p>Ansatz 2018: 6.706.000 Ansatz 2019: 6.706.000</p> <p>Die Titelerläuterung ist wie folgt zu ergänzen: „Aus dem Titel dürfen auch Ausgaben zur Finanzierung eines Fonds für Zahlungen zum Ausgleich der mit dem häufigen und regelmäßigen Schießtraining auf veralteten Schießanlagen der Polizei verbundenen besonderen Belastungen geleistet werden. Die finanziellen Mittel werden je nach Bedarf aus dem Landeshaushalt zur Verfügung gestellt.“</p> <p style="text-align: center;">+ - ./.</p> <p>Auflagenbeschluss: „Der Senat wird beauftragt, kurzfristig die rechtlichen Voraussetzungen zur Einrich-</p>			

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
	<p>tung beispielsweise eines Fonds zu schaffen, aus dem Zahlungen zum angemessenen Ausgleich der mit dem häufigen und regelmäßigen Schießtraining (insbesondere für Schießtrainerinnen und -trainer sowie Angehörige von Spezialeinheiten) auf veralteten Schießanlagen der Polizei verbundenen besonderen Belastungen geleistet werden können. Die Rahmenbedingungen für die Ausgleichszahlungen werden bis zum 1. Januar 2018 festgelegt. Die Gewährung von Ausgleichszahlungen soll unter Einbindung eines unabhängigen Bewertungsgremiums erfolgen. Die finanziellen Mittel werden nach Bedarf aus dem Landeshaushalt zur Verfügung gestellt. Dem Abgeordnetenhaus ist halbjährlich, erstmals zum 30. Juni 2018, über den Sachstand zu berichten“.</p> <p style="text-align: center;">+ - ./.</p>			

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0531 Titel 51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		<i>Änderungsantrag Nr. 39</i> Ansatz 2018 1.604.000 € Ansatz 2019 1.604.000 € + 950.000 € + 950.000 € + - ./. Anschaffung von weiteren ballistischen Schutzwesten und weiterer ballistischer Zusatzausstattung Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 8		
Kapitel 0531 Titel 51820 Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management				<i>Änderungsantrag Nr. 1</i> Ansatz 2018 128.191.000 Ansatz 2019 128.623.000 - 20.000.000 - 20.000.000 + - ./. Begründung zum Änderungsantrag

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				Die getroffene Form der Liegenschaftsüberlassung im „Vermieter-Mieter-Modell“ darf im vorliegenden Fall nicht dazu führen, dass die Mangelhaftigkeit der Liegenschaften (Sanierungsstau) auf Kosten des Mieters „saniert“ wird. Die Sanierung ist originäre Aufgabe des Vermieters. Mithin der BIM und nicht der Berliner Polizei. Vor diesem Hintergrund sind die inzident eingestellten „Sanierungskosten“ für die Jahre 2018 und 2019 zu streichen.
Kapitel 0531 Titel 52610 (Neu) Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 25</i> Ansatz 2018 1.061.000 € Ansatz 2019 1.061.000 € - 15.000 € - 15.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0531 Titel 53101 Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	<i>Änderungsantrag Nr. 3</i> Ansatz 2018: 56.000 Ansatz 2019: 56.000 Ansatz 2018: + 25.000 Ansatz 2019: + 25.000 + - ./. Mehr zur Intensivierung der Nachwuchsgewinnung.			
Kapitel 0531 Titel 54053 Veranstaltungen	<i>Änderungsantrag ohne Nummer</i> Ansatz 2018: 60.000 Ansatz 2019: 1.000 Ansatz 2018: unverändert Ansatz 2019: + 59.000 + - ./. Die Titelerläuterung ist wie folgt anzupassen: „Ausgaben für die jährliche Durchführung des „Tag der offenen Tür“ der Polizei Berlin.“			

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
	+ - ./.			
Kapitel 0531 Titel 81179 Fahrzeuge	<i>Änderungsantrag Nr. 4</i> Ansatz 2018: 11.622.000 Ansatz 2019: 11.622.000 Auflagenbeschluss: „Die Polizei soll ökologische Belange bei der Erneuerung des Fuhrparks verstärkt berücksichtigen. Dazu soll es einen jährlichen Bericht über die Planungen nach den folgenden Kriterien geben: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamt- und durchschnittlicher CO2-Ausstoß, • Entwicklung und Planung des Fuhrparks, Einsatzkriterien, Bevorzugung modernerer und umweltfreundlicherer Fahrzeuge.“ + - ./.			<i>Änderungsantrag Nr. 2</i> Ansatz 2018 11.622.000 Ansatz 2019 11.622.000 + 2.000.000 + 2.000.000 + - ./. a) Begründung zum Änderungsantrag Die Anschaffung von vier zusätzlichen gepanzerten Sonderwagen (z.B. das Modell: Survivor R) ist vorliegend aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Berliner Polizeikräfte (Terrorgefahr) notwendig geworden. Eine entsprechende Anschaffung sollte schnellstmöglich (d.h. im Jahr 2018) erfolgen. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p><i>Nach dem dritten Textabsatz zu diesem Titel ist wie folgt einzufügen:</i> „Im Jahr 2018 sind vier weitere gepanzerte Sonderkraftwagen (neben einem über das SIWANA III Sicherheitspaket anzuschaffenden gepanzerten Sonderkraftwagen) anzuschaffen. Die Anschaffungskosten pro Fahrzeug betragen jeweils 500.000 Euro.“</p> <p><i>In der Fahrzeugaufzählung aus dem Jahr 2018 ist zu ergänzen:</i> „4 gepanzerte Sonderkraftwagen..... 2.000.000 €“</p> <p><i>Die Gesamtsumme ist abzuändern von 11.622.000 € auf:</i> „Gesamt: 13.622.000 €“.</p>
				<p><i>Änderungsantrag Nr. 15</i></p> <p>Ansatz 2018 11.622.000 Ansatz 2018 11.622.000</p> <p style="text-align: right;">- 50.000 - 50.000</p> <p style="text-align: right;">+ - ./.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP																		
				<p>a) Begründung zum Änderungsantrag Der Sinngehalt von Rollern mit verdeckter Videoüberwachung wurde vom Senat nicht aufgedeckt. Das Einsatzziel bleibt unklar. Vor diesem Hintergrund ist der Ansatz um die Mittel für den Erwerb von Rollern mit verdeckter Videoüberwachung (im Haushaltsjahr 2018) zu kürzen.</p>																		
Kapitel 0533 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 1 -																						
Kapitel 0533 Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht-hoheitlichen Aufgaben – Direktion 1				<p><i>Änderungsantrag Nr. 7</i></p> <table border="0"> <tr> <td>Ansatz 2018</td> <td>Etatisierung</td> </tr> <tr> <td>nicht erfolgt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ansatz 2019</td> <td>Etatisierung</td> </tr> <tr> <td>nicht erfolgt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ 1.500.000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ 1.350.000</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">+</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">./.</td> </tr> </table> <p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht-hoheitlichen Aufgaben sollen</p>	Ansatz 2018	Etatisierung	nicht erfolgt		Ansatz 2019	Etatisierung	nicht erfolgt		+ 1.500.000		+ 1.350.000			+		-		./.
Ansatz 2018	Etatisierung																					
nicht erfolgt																						
Ansatz 2019	Etatisierung																					
nicht erfolgt																						
+ 1.500.000																						
+ 1.350.000																						
	+																					
	-																					
	./.																					

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 30 Tarifbeschäftigte eingestellt werden. Die Entlastung soll dabei sukzessiv erfolgen.</p> <p>Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittelwerts belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 € zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes werden insgesamt 30 Tarifbeschäftigtenstellen neu geschaffen. Diese Tarifbeschäftigten sollen den Polizeivollzugsdienst im Rahmen der nicht-hoheitlichen Aufgaben entlasten.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0533 Titel 52610 Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 26</i> Ansatz 2018 180.000 € Ansatz 2019 180.000 € - 7.500 € - 7.500 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47 für 2018		
Kapitel 0534 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 2 -				
Kapitel 0534 Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivoll- zugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 2				<i>Änderungsantrag Nr. 8</i> Ansatz 2018 Etatisierung nicht erfolgt Ansatz 2019 Etatisierung nicht erfolgt + 1.500.000 + 1.350.000 + - ./.

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht-hoheitlichen Aufgaben sollen in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 30 Tarifbeschäftigte eingestellt werden. Die Entlastung soll dabei sukzessiv erfolgen. Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittelwerts belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 € zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes werden insgesamt 30 Tarifbeschäftigtenstellen neu geschaffen. Diese Tarifbeschäftigten sollen den Polizeivollzugsdienst im Rahmen der nicht-hoheitlichen Aufgaben entlasten.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0534 Titel 52610 Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 27</i> Ansatz 2018 268.000 € Ansatz 2019 268.000 € - 11.500 € - 11.500 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0535 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 3 -				
Kapitel 0535 Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivoll- zugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 3				<i>Änderungsantrag Nr. 9</i> Ansatz 2018 Etatisierung nicht erfolgt Ansatz 2019 Etatisierung nicht erfolgt + 1.500.000 + 1.350.000 + - ./.

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht-hoheitlichen Aufgaben sollen in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 30 Tarifbeschäftigte eingestellt werden. Die Entlastung soll dabei sukzessiv erfolgen. Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittelwerts belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 €, zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes werden insgesamt 30 Tarifbeschäftigtenstellen neu geschaffen. Diese Tarifbeschäftigten sollen den Polizeivollzugsdienst im Rahmen der nicht-hoheitlichen Aufgaben entlasten.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0535 Titel 52610 Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 28</i> Ansatz 2018 330.000 € Ansatz 2019 330.000 € - 15.000 € - 15.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0536 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 4 -				
Kapitel 0536 Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivoll- zugsdienstes von nicht-ho- heitlichen Aufgaben – Direktion 4				<i>Änderungsantrag Nr. 10</i> Ansatz 2018 Etatisierung nicht erfolgt Ansatz 2019 Etatisierung nicht erfolgt + 1.500.000 + 1.350.000 + - ./.

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht-hoheitlichen Aufgaben sollen in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 30 Tarifbeschäftigte eingestellt werden. Die Entlastung soll dabei sukzessiv erfolgen. Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittelwerts belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 € zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes werden insgesamt 30 Tarifbeschäftigtenstellen neu geschaffen. Diese Tarifbeschäftigten sollen den Polizeivollzugsdienst im Rahmen der nicht-hoheitlichen Aufgaben entlasten.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0536 Titel 52610 Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 29</i> Ansatz 2018 204.000 € Ansatz 2019 204.000 € - 12.000 € - 12.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0537 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 5 -				
Kapitel 0537 Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivoll- zugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 5				<i>Änderungsantrag Nr. 11</i> Ansatz 2018 Etatisierung nicht erfolgt Ansatz 2019 Etatisierung nicht erfolgt + 1.500.000 + 1.350.000 + - ./.

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht-hoheitlichen Aufgaben sollen in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 30 Tarifbeschäftigte eingestellt werden. Die Entlastung soll dabei sukzessiv erfolgen. Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittelwerts belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 € zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes werden insgesamt 30 Tarifbeschäftigtenstellen neu geschaffen. Diese Tarifbeschäftigten sollen den Polizeivollzugsdienst im Rahmen der nicht-hoheitlichen Aufgaben entlasten.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0537 Titel 52610 Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 30</i> Ansatz 2018 355.000 € Ansatz 2019 355.000 € + 10.000 € + 10.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 37		
Kapitel 0538 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 6 -				
Kapitel 0538 Titel neu Tariffbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivoll- zugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion 6				<i>Änderungsantrag Nr. 12</i> Ansatz 2018 Etatisierung nicht erfolgt Ansatz 2019 Etatisierung nicht erfolgt + 1.500.000 + 1.350.000 + - ./.

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht-hoheitlichen Aufgaben sollen in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 30 Tarifbeschäftigte eingestellt werden. Die Entlastung soll dabei sukzessiv erfolgen. Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittelwerts belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 € zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes werden insgesamt 30 Tarifbeschäftigtenstellen neu geschaffen. Diese Tarifbeschäftigten sollen den Polizeivollzugsdienst im Rahmen der nicht-hoheitlichen Aufgaben entlasten.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0538 Titel 52610 Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 31</i> Ansatz 2018 267.000 € Ansatz 2019 267.000 € - 13.000 € - 13.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0541 – Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion Einsatz -				
Kapitel 0541 Titel neu Tarifbeschäftigte zur Entlastung des Polizeivoll- zugsdienstes von nicht- hoheitlichen Aufgaben – Direktion Einsatz				<i>Änderungsantrag Nr. 13</i> Ansatz 2018 Etatisierung nicht erfolgt Ansatz 2019 Etatisierung nicht erfolgt + 1.500.000 + 1.350.000 + - ./.

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes von nicht-hoheitlichen Aufgaben sollen in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 30 Tarifbeschäftigte eingestellt werden. Die Entlastung soll dabei sukzessiv erfolgen. Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittelwerts belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 € zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes werden insgesamt 30 Tarifbeschäftigtenstellen neu geschaffen. Diese Tarifbeschäftigten sollen den Polizeivollzugsdienst im Rahmen der nicht-hoheitlichen Aufgaben entlasten.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0541 Titel 23103 (Neu) Ersatz von Personalausgaben durch den Bund bei Abordnungen und Versetzungen		<i>Änderungsantrag Nr. 9</i> Ansatz 2018 199.000 € Ansatz 2019 199.000 € + 100.000 € + 100.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Durchschnittsbildung (ursprünglich in Kapitel 0531 dargestellt) Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 1		
Kapitel 0541 Titel 23203 (Neu) Ersatz von Personalausgaben durch die Länder bei Abordnungen und Versetzungen		<i>Änderungsantrag Nr. 10</i> Ansatz 2018 509.000 € Ansatz 2019 509.000 € + 100.000 € + 100.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Durchschnittsbildung (ursprünglich in Kapitel 0531)		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		dargestellt) Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0541 Titel 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		<i>Änderungsantrag Nr. 47</i> Ansatz 2018 131.163.000 € Ansatz 2019 139.174.000 € + 1.050.000 € + 1.050.200 € + - ./. Schaffung zusätzlicher Personalstellen Gegenfinanziert in 2018 aus Änderungsantrag Nr. 34 (885T €, 36 (150T €), 26 (15T €) in 2019 aus Änderungsantrag Nr. 10 (200T€), 11 (200T €), 19 (40T €), 20 (40T €), 21(30T €), 22 (40T €), 23 (34T €), 24 (70T €), 25 (30T €, 27 (23T €), 28 (30T €), 29 (24T €), 31 (26T €), 32 (3.2T €, 33 (160T €), 35 (100T €)		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0541 Titel 51420 Beköstigung	<i>Änderungsantrag Nr. 5</i> Ansatz 2018: 442.000 Ansatz 2019: 442.000 Ansatz 2018: + 25.000 Ansatz 2019: + 25.000 + - ./. Verbindliche Erläuterung: „Der angestrebte Qualitätsstandard wird unter Mitwirkung der Beschäftigten ständig evaluiert und optimiert.“ Mehr zur Verbesserung der Qualität.	<i>Änderungsantrag Nr. 13</i> Ansatz 2018 442.000 € Ansatz 2019 442.000 € - 45.000 € - 45.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 5, Kapitel 0500, Titel 68558		
Kapitel 0541 Titel 52610 Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 32</i> Ansatz 2018 40.200 € Ansatz 2019 40.200 € - 1.600 € - 1.600 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0541 Titel 54011 Überführungen, Überstellungen			<i>Änderungsantrag Nr. 1</i> Ansatz 2018 1.719.000 Ansatz 2019 1.719.000 + 8.281.000 + 8.281.000 + - ./. Gegenfinanzierung: Erhöhung des Kapitels 0541, Titel 54011, EP 5, auf 10 Millionen EURO p.a. (2018, 2019). + - ./. a) Begründung zum Änderungsantrag 1 a) Der gegenüber dem Jahr 2017 unveränderte Ansatz für die Jahre 2018/19 ist angesichts der steigenden Zahl der vom Senat aufgrund bundesgesetz- licher Vorgaben durchzuführen	<i>Änderungsantrag Nr. 3</i> Ansatz 2018 1.719.000 Ansatz 2019 1.719.000 + 3.281.000 + 3.281.000 + - ./. Begründung zum Änderungsantrag In den kommenden zwei Jahren ist in Berlin mit einer erhöht anfallenden Quote von Abschiebungen zu rechnen, vor diesem Hintergrund bedarf es der Anhebung des hiesigen Ansatzes auf jeweils 5.000.000 € für das Haus- haltsjahr 2018 und 2019.

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
			<p>renden Abschiebungen zu niedrig. Bereits Ende 2016 hielten sich 10.512 vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer in Berlin auf. Stand Ende August 2017 war diese Zahl auf 11.426 Personen angestiegen. Der Senat rechnet ausweislich seiner Antwort auf den Berichtsauftrag Nr. 117 für die kommenden Jahre zudem mit jährlich 7.500 nach Berlin verteilten Asylbewerbern, deren Asylantrag abgelehnt wird und von denen daher ein erheblicher Anteil abzuschieben sein wird.</p> <p>Will der Senat seiner Vollzugspflicht nachkommen und den bislang immer noch wachsenden Rückstau an vollziehbar Ausreisepflichtigen abbauen sowie die in den kommenden Jahren absehbar anfallenden Abschiebungen bewältigen, ist eine erhebliche Aufstockung der Mittel unabweisbar. Dies zumal, als bisher mehrheitlich Menschen aus den Balkanstaaten abgeschoben wurden, deren Rückführung relativ problemlos ist, während in Zukunft verstärkt aufwendigere und kompliziertere Rückführungen in</p>	

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
			andere Weltregionen anstehen. a) Begründung zum Änderungsantrag 1 b) Laut der Anfrage 18/12247 waren zum Stand 31.08.2017 11.426 Personen in Berlin vollziehbar ausreisepflichtig. Würden diese Ausreisen entsprechend vollzogen, ergäbe sich für das Land Berlin ein Einsparpotential von ca. 100 Millionen Euro p.a. b) Titelerläuterung Für Häftlingsüberführungen, Abschiebungen und Rückführungen von Ausländern einschließlich eventueller Passersatzkosten.	
Kapitel 0541 Titel 54039 Haltung von Tieren	<i>Änderungsantrag Nr. 6²</i> Ansatz 2018: 185.000 Ansatz 2019: 185.000 Ansatz 2018: + 25.000 Ansatz 2019: + 25.000 + - ./.			<i>Änderungsantrag Nr. 16</i> Ansatz 2018 185.000 Ansatz 2019 185.000 + 93.554 + 93.554 + - ./. a) Begründung zum

² Der Ursprungsantrag wurde zurückgezogen und durch einen neuen Änderungsantrag ersetzt (vgl. BP S. 3).

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
	<p>Mehr um die vollen Gesundheitsaufwendungen zu ersetzen. Die volle Tierarztkostenpauschale wird gewährt. Die Grundpauschale wird um 25 % erhöht.</p> <p>Verbindliche Titelerläuterung: „Für die ausgesonderten Diensthunde wird eine volle Tierarztkostenpauschale gewährt sowie 75% der Grundpauschale von aktiven Diensthunden.“</p>			<p>Änderungsantrag</p> <p>1. Um eine adäquate Versorgung der aktiven Diensthunde der Berliner Polizei zu gewährleisten, bedarf es der Anhebung der Pauschale (entsprechend diesem Titel) für die Diensthundeführer von 72,85 €(Jahr 874,20 €) auf 100 €pro Monat (Jahr 1200 €). Geht man insoweit davon aus, dass rund 130 Diensthunde von der Berliner Polizei aktiv eingesetzt werden, so entspricht dies einem Aufwuchs von 42.354 €pro Jahr ((1200-874,20) x130).</p> <p>2. Zur entsprechend adäquaten Versorgung der Diensthunde „im Ruhestand“ bedarf es der gleichen Pauschalen wie für aktive Hunde. Dies ist im Endeffekt eine Frage der Wertschätzung der von den Tieren geleisteten Arbeit. Ausgehend davon, dass die künftige Gesamtpauschale (Pauschale für Diensthunde + Tierarztpauschale) insgesamt 1.724 €pro Diensthund beträgt, ist bei 50 Diensthunden im Ruhestand ein Aufwuchs von 51.200 €pro Jahr ((1724-700) x50) einzuberechnen.</p>

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
---------------	-----------------	-----	-----	-----

Kapitel 0543 – Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt -

Kapitel 0543 Titel NEU		<i>Änderungsantrag Nr. 3</i>		
		Ansatz 2018 0 Ansatz 2019 0 + 500.000 € + 500.000 € + - ./. hilfsweise Verpflichtungs- ermächtigung VE 2018 500.000 € VE 2019 500.000 € + - ./. Schaffung eines Titels zur Etatisierung der Kosten für die präventive elektronischen Aufenthaltsüberwachung; Ansatz errechnet sich ausge- hend von ca. 100 zu überwa- chenden Personen im Jahr und täglichen Kosten von 36 € (vgl. Hessen) bei ca.140 Tage Überwachung		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0543 Titel NEU		Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 8 Änderungsantrag Nr. 4 Ansatz 2018 0 Ansatz 2019 0 + 650.000 € + 650.000 € + - ./. hilfsweise Verpflichtungs- ermächtigung VE 2018 650.000 € VE 2019 650.000 € + - ./. Schaffung eines neuen Titels zur Anschaffung von Technik zu stationären Videoüberwa- chung; Ansatz errechnet sich ausgehend von Anschaffungs- und Unterhaltungskosten von ca. 13.000 €pro Kamera bei einem Einsatz jeweils einer Kamera an derzeit 50 Orten mit erheblicher Kriminalitäts- belastung		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
				<p>malig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p> <p>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Zur Entlastung des Polizeivollzugsdienstes werden insgesamt 30 Tarifbeschäftigtenstellen neu geschaffen. Diese Tarifbeschäftigten sollen den Polizeivollzugsdienst im Rahmen der nicht-hoheitlichen Aufgaben entlasten.</p>
Kapitel 0543 Titel 11153 Gebühren nach Bundesrecht		<p><i>Änderungsantrag Nr. 16</i></p> <p>Ansatz 2018 194.000 € Ansatz 2019 194.000 €</p> <p>+ 100.000 € + 100.000 €</p> <p style="text-align: center;">+ - ./.</p> <p>Angleichung an IST aufgrund erwarteter Mehreinnahmen</p>		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0543 Titel 11201 Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder		Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 5, Kapitel 0500, Titel 68558 <i>Änderungsantrag Nr. 17</i> Ansatz 2018 181.000 € Ansatz 2019 181.000 € + 10.000 € + 10.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 1		
Kapitel 0543 Titel 27102 Ersatz von Ausgaben durch die EU		<i>Änderungsantrag Nr. 18</i> Ansatz 2018 1.000 € Ansatz 2019 1.000 € + 20.000 € + 20.000 + - ./. Anpassung an IST 2016 aufgrund Titelerläuterung		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 1		
Kapitel 0543 Titel 27290 Zweckgebundene Einnahmen aus dem Ausland für konsumtive Zwecke		<i>Änderungsantrag Nr. 19</i> Ansatz 2018 1.000 € Ansatz 2019 1.000 € + 20.000 € + 20.000 € + - ./.		
		Anpassung an IST 2016 aufgrund Titelerläuterung		
		Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0543 Titel 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		<i>Änderungsantrag Nr. 46</i> Ansatz 2018 132.957.000 € Ansatz 2019 137.691.000 € +500.000 € +500.000 € + - ./.		<i>Änderungsantrag Nr. 17</i> Ansatz 2018 132.957.000 Ansatz 2019 137.691.000 + 40.000 + 40.000 + - ./.
		Schaffung zusätzlicher Personalstellen beim LKA62		a) Begründung zum Änderungsantrag

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		(Observation) Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 34		Entgegen der Ansicht des Senates erscheint es als zielführend die Einkleidungsbeihilfen für Dienstkräfte des Personenschutzes auf jährlich 600 € pro Personenschützer anzuheben. Die gestiegenen Lebenshaltungskosten finden sich ebenfalls in den Bekleidungskosten wieder. Folglich bedarf es der Anhebung der Einkleidungsbeihilfe. b) Der nachstehende Text ist zu streichen: <i>Einkleidungsbeihilfen für Dienstkräfte des Personenschutzes (Erstausrüstung 550 €, danach alle 3 Jahre 480 €)</i> 2018/2019 48.000 € Stattdessen ist einzufügen: <i>Einkleidungsbeihilfen für Dienstkräfte des Personenschutzes (600 € pro Jahr)</i> 2018/2019 88.000 €
Kapitel 0543 Titel 51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		Änderungsantrag Nr. 48 Ansatz 2018 1.054.000 € Ansatz 2019 750.000 € +/- 0 + 20.000 €		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		+ - ./. Gegenfinanziert aus Änderungsantrag Nr. 38		
Kapitel 0543 Titel 52610 Gutachten		<i>Änderungsantrag Nr. 33</i> Ansatz 2018 1.790.000 € Ansatz 2019 1.790.000 € - 80.000 € - 80.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 über Mittelwertbildung zwischen Ansatz und IST Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0543 Titel 54010 Dienstleistungen		<i>Änderungsantrag Nr. 11</i> Ansatz 2018 250.000 € Ansatz 2019 250.000 € - 100.000 € - 100.000 € + - ./. 		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		Anpassung an IST 2016 Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0543 Titel 63207 Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder				<i>Änderungsantrag Nr. 18</i> Ansatz 2018 2.770.000 Ansatz 2019 2.770.000 + 1.730.000 + 1.730.000 + - ./. a) Begründung zum Änderungsantrag Nach hiesigem Dafürhalten ist die Ansatzbildung im Hinblick auf die „DNA-Analyse“ wei- terhin untergedeckt. Vor diesem Hintergrund bedarf es des – mit diesem Änderungs- antrag – veranschlagten Aufwuchses.
Kapitel 0552 – Der Polizeipräsident in Berlin - Polizeiakademie -				
Kapitel 0552 Titel 51802 (Neu) Mieten von Fahrzeuge		<i>Änderungsantrag Nr. 20</i> Ansatz 2018 93.600 € Ansatz 2019 93.600 €		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		<p>- 20.000 € - 20.000 €</p> <p>+ - ./.</p> <p>Angleichung an IST 2016 trotz Titelerläuterung</p> <p>Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 4</p>		
<p>Kapitel 0552 Titel 51803 (Neu) Mieten von Maschinen und Geräte</p>		<p><i>Änderungsantrag Nr. 21</i></p> <p>Ansatz 2018 66.000 € Ansatz 2019 66.00 €</p> <p>- 15.000 € - 15.000 €</p> <p>+ - ./.</p> <p>Angleichung an IST 2016 trotz Titelerläuterung</p> <p>Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47</p>		
<p>Kapitel 0552 Titel 54010 (Neu) Dienstleistungen</p>		<p><i>Änderungsantrag Nr. 22</i></p> <p>Ansatz 2018 63.000 € Ansatz 2019 63.000 €</p> <p>- 20.000 € - 20.000 €</p>		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		+ - ./. Es wird davon ausgegangen, dass die Qualifizierung einer Dienstkraft ausreichend ist Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0559 – Hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin -				
Kapitel 0559 Titel 51426 Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke		<i>Änderungsantrag Nr. 23</i> Ansatz 2018 47.200 € Ansatz 2019 47.200 € - 17.000 € - 17.000 € + - ./. Angleichung an IST 2016 trotz Titelerläuterung Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0559 Titel 63102 Ersatz von Personalausgaben an den Bund bei Abordnungen und Versetzungen		<i>Änderungsantrag Nr. 24</i> Ansatz 2018 105.000 € Ansatz 2019 105.000 € - 35.000 € - 35.000 € + - ./. Angleichung an IST 2016 trotz Titelerläuterung Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47		
Kapitel 0561 – Berliner Feuerwehr - Behördenleitung -				
Kapitel 0561 – 0566 Titel neu Fahrzeugneuanschaffungen bei der Berliner Feuerwehr				<i>Änderungsantrag Nr. 19</i> Ansatz 2018 unbekannt Ansatz 2019 unbekannt + 10.000.000 + 10.000.000 + - ./. a) Begründung zum Änderungsantrag Die „Fahrzeugflotte“ der Berliner Feuerwehr bedarf der sukzessiven Modernisierung.

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
---------------	-----------------	-----	-----	-----

Kapitel 0565 – Berliner Feuerwehr – Zentraler Service -				
Kapitel 0565 Titel NEU		Änderungsantrag Nr. 1		
		Ansatz 2018	0	
		Ansatz 2019	0	
		+180.000 €		
		+180.000 €		
		+		
		-		
		./.		
		hilfsweise Verpflichtungs- ermächtigung		
		VE 2018	180.000 €	
		VE 2019	180.000 €	
		Einführung eine zusätzlichen Altersversorgung für Angehö- rige der Freiwilligen Feuer- wehr; Ansatz errechnet sich aus 120 €jährlich pro 1.500 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr		
		Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 9 (100T €, 12 (50 T €), 17 (10 T €), 18 (20 T €)		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0565 Titel NEU		<i>Änderungsantrag Nr. 44</i> Ansatz 2018 0 Ansatz 2019 0 +/- 360.000 € +/- 0 € + - ./. hilfsweise Verpflichtungs- ermächtigung VE 2018 360.000 € VE 2019 0 € + - ./. Einführung eines neuen Titels für die Anschaffung von 2 Kinder-Notarzteinsatzfahrzeu- gen Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 34		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0565 Titel 11152 Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften		<i>Änderungsantrag Nr. 34</i> Ansatz 2018 94.000.000 € Ansatz 2019 94.000.000 € + 3.000.000 € + 3.000.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 40 (1x610T €), 41, (2x400T €), 42 (1x551T €), 43 (1x594T €), 44 (1x360T €), 45 (2x600T €), 46 (2x500T€), 47 (1x885T€)		
Kapitel 0565 Titel 12504 Erlöse für Dienstleistungen		<i>Änderungsantrag Nr. 35</i> Ansatz 2018 200.000 € Ansatz 2019 200.000 € + 50.000 € + 50.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0565 Titel 81101 Lösch- Hilfeleistungsfahrzeuge		Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47 <i>Änderungsantrag Nr. 40</i> Ansatz 2018 769.000 € Ansatz 2019 572.000 € +/- 0 +/- 610.000 € + - ./. Anschaffung eines Lösch- Hilfefahrzeuges in 2019 Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 34		
Kapitel 0565 Titel 81103 Hubrettungsfahrzeuge		<i>Änderungsantrag Nr. 42</i> Ansatz 2018 1.181.000 € Ansatz 2019 0 +/- 0 +/- 551.000 € + - ./. Anschaffung von einem		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		weiteren Hubrettungsfahrzeug (Drehleiter komplett) Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 34		
Kapitel 0565 Titel 81107 Notarzteinsatzfahrzeuge		<i>Änderungsantrag Nr. 41</i> Ansatz 2018 2.000.000 € Ansatz 2019 2.000.000 € + 400.000 € + 400.000 € + - ./. Anschaffung von 2 weiteren Notarzteinsatzfahrzeugen Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr.34		
Kapitel 0565 Titel 81112 Rettungswagen		<i>Änderungsantrag Nr. 43</i> Ansatz 2018 3.430.000 € Ansatz 2019 3.968.000 € +/- 0 +/- 594.000 € + - ./. 		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
		Anschaffung von 3 weiteren Rettungswagen Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 34		
Kapitel 0565 Titel 81211 Schutzausrüstung/-kleidung		Änderungsantrag Nr. 45 Ansatz 2018 0 € Ansatz 2019 0 € + 600.000 € + 600.000 € + - ./. Ansatz wegen erwartetem Mehrbedarf infolge Personal- aufwuchs Gegenfinanziert über Änderungsantrag Nr. 34		
Kapitel 0566 – Berliner Feuerwehr - Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie -				
Kapitel 0566 Titel 51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	Änderungsantrag Nr. 7 Ansatz 2018: 59.100 Ansatz 2019: 49.600 Ansatz 2018: + 25.000 Ansatz 2019: + 25.000			

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
	<p style="text-align: center;">+ - ./.</p> <p>Mehr für die Einrichtung eines Beköstigungsangebots.</p> <p>Verbindliche Titelerläuterung: „An den Standorten der BFRA werden unter Einbeziehung der Auszubildenden Möglichkeiten zur Beköstigung (Küchenzeilen, Lieferverträge o.ä.) geprüft und umgesetzt.“</p>			
Kapitel 0572 – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten – Personenstands- und Einwohnerwesen -				
Kapitel 0572 Titel 11153 Gebühren und Bundesrecht		<i>Änderungsantrag Nr. 36</i> Ansatz 2018 725.000 € Ansatz 2019 725.000 € + 75.000 € + 75.000 € <p style="text-align: center;">+ - ./.</p> Anpassung an IST 2016 Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 47 für 2018		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0572 Titel 11201 Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder		<i>Änderungsantrag Nr. 37</i> Ansatz 2018 25.000 € Ansatz 2019 25.000 € + 10.000 € + 10.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 30		
Kapitel 0572 Titel 26101 Ersatz von Verwaltungsausgaben		<i>Änderungsantrag Nr. 38</i> Ansatz 2018 1.000 € Ansatz 2019 1.000 € + 10.000 € + 10.000 € + - ./. Anpassung an IST 2016 Gegenfinanzierung zu Änderungsantrag Nr. 48		

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
---------------	-----------------	-----	-----	-----

Kapitel 0573 – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Kraftfahrzeugwesen -

<p>Kapitel 0573 Titel 42201 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</p>				<p><i>Änderungsantrag Nr. 21</i></p> <p>Ansatz 2018 7.932.000 Ansatz 2019 8.130.000</p> <p>+ 100.000 + 90.000</p> <p style="text-align: right;">+ - ./.</p> <p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Bewältigung der Herausforderungen rund um die Thematik der Kraftfahrzeugzulassung sind zwei weitere Stellen für Beamte in diesem Bereich zu schaffen. Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittels belaufen sich die Personalkosten pro Beamten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 € zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Beamten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p>
--	--	--	--	---

Kapitel/Titel	SPD/LINKE/GRÜNE	CDU	AfD	FDP
Kapitel 0573 Titel 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten				<p><i>Änderungsantrag Nr. 22</i></p> <p>Ansatz 2018 8.420.000 Ansatz 2019 8.589.000</p> <p>+ 200.000 + 180.000</p> <p style="text-align: right;">+ - ./.</p> <p>a) Begründung zum Änderungsantrag Zur Bewältigung der Herausforderungen rund um die Thematik der Kraftfahrzeugzulassung sind vier weitere Stellen für Tarifbeschäftigte in diesem Bereich zu schaffen. Entsprechend des vom Senat verwendeten Personalmittels belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten für das Haushaltsjahr 2018 auf 50.000 € (Arbeitgeberbrutto 45.000 € zzgl. Einrichtungspauschale von einmalig 5.000 €). Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Personalkosten pro Tarifbeschäftigten auf 45.000 € (Arbeitgeberbrutto).</p>

*Hinweis: Verbindliche Erläuterungen und Haushaltsvermerke wie Sperrvermerke und qualifizierte Sperrvermerke werden Bestandteil des Haushaltsplans und haben Teil an der Rechtskraft des Haushaltsgesetzes.

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zum Antrag der Fraktion der CDU
über Flächendeckende Einführung von Dokumentenprüfgeräten durch die Bezirke in ihren
Bürgerämtern
Drs. 17/0032

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag der Fraktion der CDU über **Flächendeckende Einführung von Dokumentenprüfgeräten durch die Bezirke in ihren Bürgerämtern** - Drs.17/0032 - wird in folgender Fassung angenommen:

„Der Senat wird aufgefordert,

1. darauf hinzuwirken, dass in allen bezirklichen Bürgerämtern elektronische Dokumentenprüfgeräte zur Unterstützung bei der Erkennung gefälschter Personaldokumente eingeführt werden. Vor der Inbetriebnahme ist unter Einbindung der Datenschutzbeauftragten und Personalvertretung ein Verfahren für deren Einsatz und den Umgang mit Alarmmeldungen zu erarbeiten. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter*innen bezüglich der Prozesse und dem Erkennen gefälschter Dokumente unterrichtet sind. Insbesondere ist darauf hinzuwirken, dass den Mitarbeiter*innen Schulungen zur Verfügung stehen.
2. die Finanzierung zur Anschaffung der Geräte und der laufenden Aktualisierung der Geräte und Verfahren soll unterstützt werden.
3. Dem Abgeordnetenhaus ist über den Erfolg des Einsatzes jährlich, beginnend mit dem 30.06.2018, aussagekräftig zu berichten.“

Berlin, den 16.10.2017

Dörstelmann
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Taş
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion Die Linke

Lux
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen